DisplayTel.

Menügeführt bedienen.

Komfortabel telefonieren im ISDN.

Deutsche Telekom

Einleitung

Zu Ihrem neuen ISDN-Telefon DisplayTel

Mit der Wahl dieses Telefons haben Sie sich für die Vorteile von ISDN entschieden, die es Ihnen ermöglichen, zeitgleich zum Telefonieren z.B. eine Fahrplanauskunft über Datex-J (Btx) zu holen.

Das DisplayTel unterstützt Sie bei der Nutzung der vielfältigen ISDN-Funktionen durch eine ausgezeichnete Benutzerführung im Display und einer übersichtlichen Tastenanordnung.

Abhängig von dem bei der Deutschen Telekom beauftragten ISDN-Anschluß (Protokoll DSS1) und den ausgewählten Dienstmerkmalen können Sie z.B. folgende mit dem DisplayTel nutzen:

- ❒ Anrufweiterschaltung
- ❒ Rückfragen
- ❒ Anklopfen

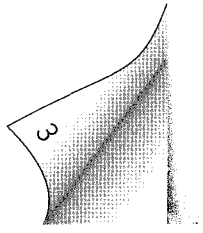
Lesen Sie hierzu auch das Kapitel "Informationen zum ISDN-Anschluß" ab Seite 11.
Ihr DisplayTel können Sie an eine Telefonanlage anschließen. Welche ISDN-Dienstmerkmale genutzt werden können hängt von der Telefonanlage ab.
Natürlich bietet Ihnen das DisplayTel noch eine ganze Reihe zusätzlicher Merkmale, die Ihnen das komfortable Telefonieren und die Nutzung des Dienstes Datex-J erleichtern. Hierzu zählen insbesondere

- ❒ das Freisprechen
- ❒ das Adressen-Register mit seinen 940 möglichen Einträgen
- ❒ die zustandsabhängige Nutzung der Softkey-Tasten
- ❒ die Erstellung von Makros für den automatischen Datex-J Zugang

Neugierig? Dann nehmen Sie sich ein wenig Zeit und probieren Sie mit Hilfe dieser Bedienungsanleitung Ihr neues DisplayTel aus.
Doch bevor Sie beginnen, lesen Sie die Kapitel "Anschließen", "Aufstellen" und "In Betrieb nehmen" ab Seite 7.

Zu diesen Bedienungsanleitungen

Neben dieser Bedienungsanleitung, über das Telefonieren, steht Ihnen eine weitere für die Nutzung von Datex-J zur Verfügung.
Wir haben die Bedienungsanleitungen so gestaltet, daß in der rechten Spalte die Bedienung Schritt für Schritt beschrieben ist. Die linke Spalte zeigt den Bedienablauf in Symbolen und Anzeigen. Diese Spalte dient einerseits zur Illustration des Textes, andererseits wird Ihnen diese Spalte dann sehr hilfreich sein, wenn Sie später einmal einen Bedienungsablauf wiederholen wollen. Sie brauchen dann nicht den ganzen Text zu lesen. Beim Auffinden des richtigen Kapitels hilft Ihnen das Inhaltsverzeichnis und das Stichwortverzeichnis.



Inhaltsverzeichnis

Anschließen 7

Den Telefonhörer anschließen 7
An die ISDN-Dose anschließen 7
Lösen der Hörer- und Anschlußschnur 7
Das Steckernetzteil anschließen 7
Druckerschnittstelle 7
Einlegekarte beschriften 8
Den Kontrast des Displays einstellen 8
Menü-Sprache einstellen 8
Kurzinfo – So telefonieren Sie erstmalig 9
Kurzinfo – Wahlwiederholung 9
Kurzinfo – Wahl aus dem Adressen-Register 10
Kurzinfo – Verbindung zu Datex-J aufbauen 10

Aufstellen 10

Garantieleistungen 11
Reinigen – wenn's nötig wird 11
Informationen zum ISDN-Anschluß 11
Einstellungen im Lieferzustand 12

In Betrieb nehmen-Generelles zur Bedienung 13

Generelle Hinweise zur Bedienung 13
Die obere Menüleiste 13
Menü mit Kurzbefehle aufrufen 13
So kommen Sie zurück zum Hauptmenü 14
So benutzen Sie die Softkey-Tasten 14
Kontextbezogene Hilfe 14
Eingegebene Zeichen löschen 14
Laut und leise stellen 15
Datum und Uhrzeit 15
Die Funktionen der Anzeigen 15

Telefonieren – Sie wollen anrufen 16

Wahl 16
Wahl bei aufliegendem Hörer 16
Wahlwiederholung 17
Eintrag aus dem Wahlwiederhol-Register löschen 17
Eintrag aus dem Wahlwiederhol-Register ins Adressen-Register übernehmen 18
Wahl aus dem Adressen-Register 19
Wahl aus dem Kurzwahl-Register 20
Wahlvorbereitung/Subadresse wählen/Anzeige der eigenen Rufnummer einmalig abschalten 21
Anwahl aus den Wahlvorbereitungen 21

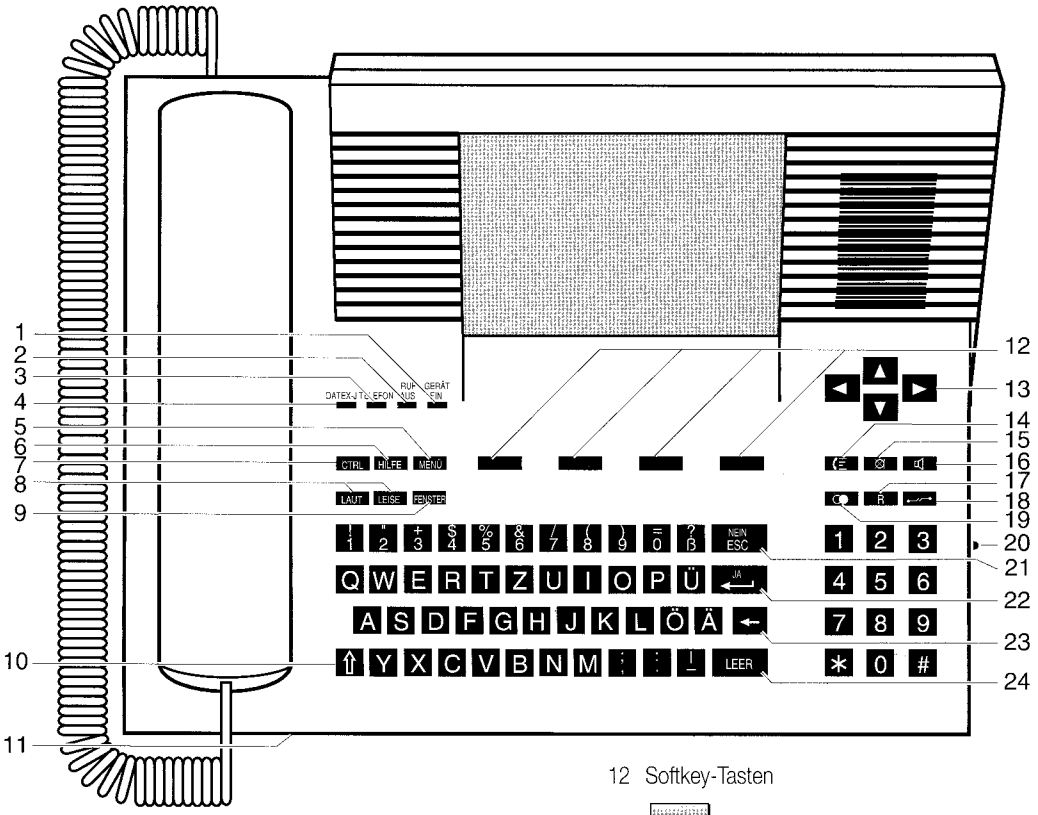
Telefonieren – Sie werden angerufen 22

Anruf annehmen 22
Anruf abweisen 22
Nachricht an den Anrufer übermitteln 23
Anrufe, wenn Sie nicht anwesend sind 24
Anrufer-Liste aufrufen und wählen 24

Während Sie telefonieren 25

Lauthören 25
Freisprechen 25
Mikrofon stummschalten 25
Rückfragen 26
Makeln 27
Anklopfen 28
Anruf annehmen 28
Anruf abweisen 28
Nachricht an den Anklopfer übermitteln 29
Dreierkonferenz 30
Anklopfer während einer Dreierkonferenz 31
Gespräch parken 32
Geparktes Gespräch holen 33
Fangen (Rufnummernidentifizierung) 34
MFV-Signale senden 34
TK Anlagen-Funktionen ein-/ausschalten 34
Rufnummer ins Register übernehmen 35
Datex-J Verbindung aufbauen 35

Das Bedienfeld



1 Anzeige Gerät eingeschaltet

2 Anzeige Ruhe vor dem Telefon

3 Anzeige Telefonleitung, blinkt bei Anruf

4 Anzeige Datex-J aktiv

5 MENÜ Obere Menüzeile aufrufen

6 HILFE Ohne Funktion

7 CTRL Kontroll-Taste

8 LAUT / LEISE Laut/leise für Tonruf und Lauthören

9 FENSTER Fenster umschalten

10 ⇧ Umschalten auf Großschrift

11 Mikrofon für Freisprechen

12 Softkey-Tasten

13 Markierung steuern

14 Datex-J Anwahl

15 Mikrofon stummschalten

16 Freisprechen oder Lauthören

17 Rückfrage-Taste

18 Trennen-Taste

19 Wahlwiederholung

20 Kontrast des Displays einstellen

21 ESC ESC/Nein-Taste

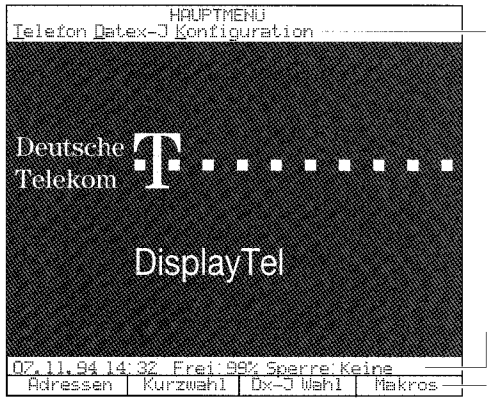
22 Return/Ja-Taste

23 Backspace-Taste

24 LEER Leer-Taste

Menüzeilen und Piktogramme

Lage der Menüzeilen

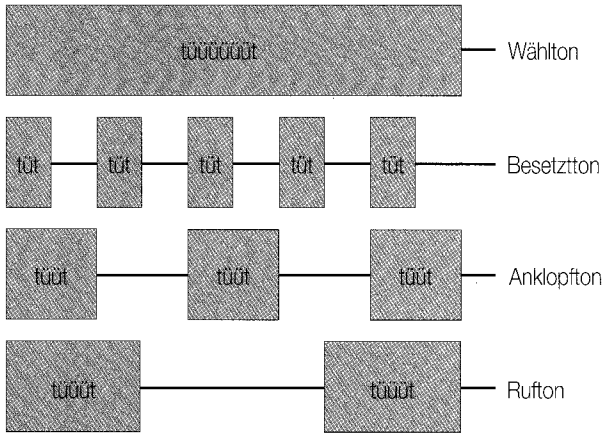


obere Menüzeile

Info-Zeile: Datum, Uhrzeit, Restspeicher und Sperren

Funktionen der Softkey-Tasten

Akustische Signale



Wählton

Besetztton

Anklopfton

Rufton

Piktogramme, die in der Bedienungsanleitung verwendet werden

Hörer abnehmen

Hörer auflegen

Rufnummer eingeben

Telefon klingelt

Hörer aufgelegt

Inhaltsverzeichnis

Adressen-Register aufbauen, ändern, löschen und drucken 36

Neue Einträge ins Adressen-Register 36
Einträge des Adressen-Registers ändern 37
Einträge aus dem Adressen-Register löschen 38
Adressen-Register ausdrucken 39

Kurzwahl-Register aufbauen und löschen 40

Kurzwahl-Register aufbauen 40
Eintrag aus dem Kurzwahl-Register löschen 41

Direktruf, Notruf und Telefon sperren 42

Direktruf 42
Direktrufnummer manuell eingeben 42
Direktrufnummer aus dem Adressen-Register kopieren 43
Direktruf einschalten 44
Direktruf nutzen 45
Direktruf ausschalten 45
Das Telefon sperren 46
Notrufnummern 47
Notrufnummern wählen, wenn das Telefon gesperrt ist 47

Eigene Nachricht vorbereiten 48

Ruhe vor dem Telefon 49

Grundeinstellungen des Telefons – Konfiguration 50

Übersicht der Grundeinstellungen anzeigen 50
Lautstärke und Klangbild des Tonrufes einstellen 51
Kennwort ändern 52
Entgelt 53
Entgelt-Anzeige ein- oder ausschalten 53
Entgeltfaktor einstellen 54
Entgeltanzeige in DM oder Einheiten 55
Entgelte-Zähler löschen 55
Amtskennzahl bei Anschluß an eine Telefonanlage 56
ISDN-Einstellungen aufrufen 57
Mehrfach-Rufnummern 58
Anrufweiterschaltung 59
Anrufweiterschaltung programmieren und einschalten 59
Anrufweiterschaltung ausschalten oder ändern 61
Anzeige der eigenen Rufnummer sperren/erlauben 62
Anzeige Ihrer Rufnummer sperren/erlauben, wenn Sie anrufen 62
Anzeige Ihrer Rufnummer sperren/erlauben, wenn Sie angerufen werden 62
Anklopfen erlauben/sperren 63
Geschlossene Benutzer Gruppe 63
Direkte Registerwahl ein-/ausschalten 64
Wahl aus den Registern bei ausgeschalteter direkter Registerwahl 64
Register sperren, um es vor Änderungen und Löschen zu schützen 65
DisplayTel sperren 66

Drucker einstellen 67

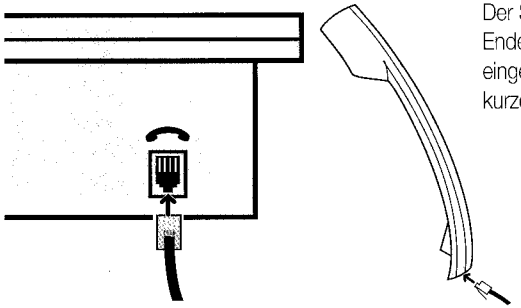
Datensicherung 68

Stichwortverzeichnis 70

Anschließen

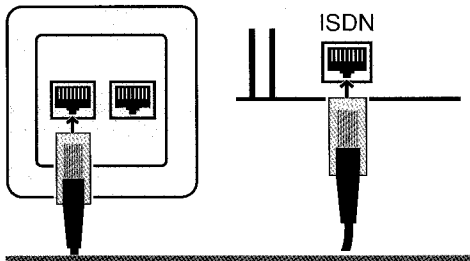
Damit Sie Ihr DisplayTel in Betrieb nehmen können, sind noch einige Handgriffe erforderlich.

Den Telefonhörer anschließen



Der Stecker der gewendelten Schnur wird mit dem langen Ende in die Buchse mit dem Symbol auf der Rückseite eingesteckt. Am Hörer stecken Sie den Stecker mit dem kurzen Ende ein.

An die ISDN-Dose anschließen

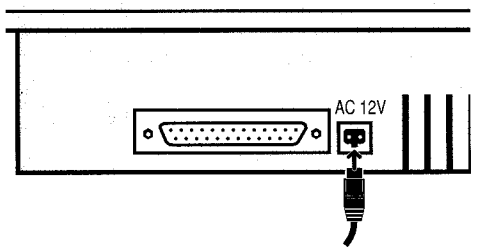


Die lange Anschlußschnur mit den zwei gleichen Steckern stecken Sie mit dem einen Ende in die Buchse "ISDN" an der Rückseite ein. Das andere Ende stecken Sie in die Steckdose des ISDN-Anschlusses.

Lösen der Hörer- und Anschlußschnur

Zum Lösen der Schnüre drücken Sie den Rasthaken des Steckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Das Steckernetzteil anschließen



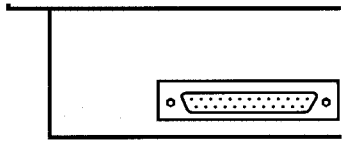
Die zum Betrieb des DisplayTels notwendige Spannungsversorgung wird von dem beiliegenden Steckernetzteil geliefert. Den kleinen Stecker stecken Sie in die Buchse "AC 12V" an der Rückseite.

Beachten Sie bitte:

1. Ohne Stromversorgung läßt sich das DisplayTel nicht in Betrieb nehmen.
2. Ziehen Sie niemals während gespeichert oder kopiert wird das Netzteil ab. Dabei können Speicherverluste entstehen.
3. Verwenden Sie nur das Original-Netzteil.

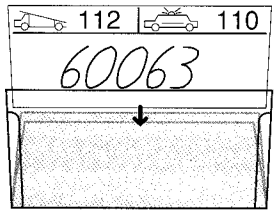
Das DisplayTel behält auch bei abgezogenem Netzteil alle Register-Einträge und die Einstellungen.

Druckerschnittstelle



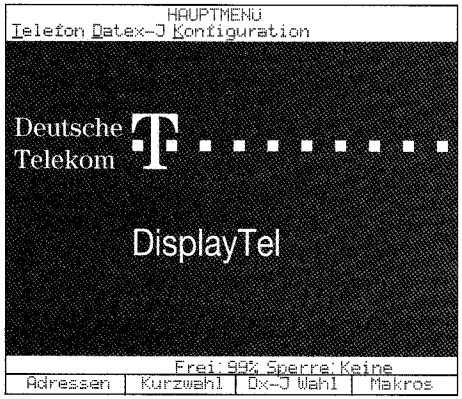
Der Anschluß ist als parallele Centronics Schnittstelle ausgelegt. Als Anschlußkabel verwenden Sie Kabel, wie sie zwischen einem Drucker und einem PC benötigt werden. Das Druckerkabel darf nicht länger als 2 m sein.

Einlegekarte beschriften



Unter dem Hörer finden Sie ein Beschriftungsfeld zum Eintragen Ihrer eigenen Rufnummer.
Klappen Sie den durchsichtigen Träger für die Karte hoch und entnehmen Sie die Einlegekarte. Beschriften Sie die Karte. Schieben Sie die Karte wieder in den durchsichtigen Träger ein. Klappen Sie den durchsichtigen Träger wieder herunter. Weitere Einlegekarten finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung zum Heraustrennen oder als Kopiervorlage für weitere Karten.

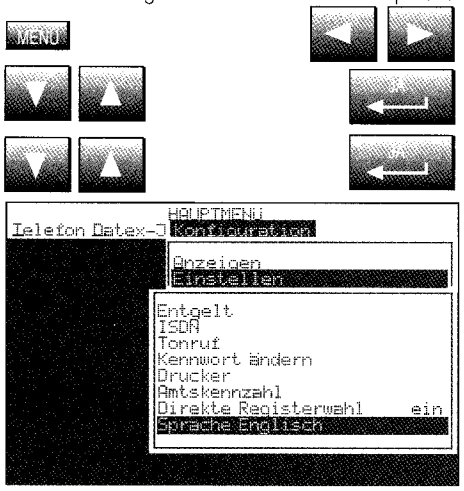
Den Kontrast des Displays einstellen



Haben Sie alles richtig angeschlossen, sehen Sie auf dem Display das Hauptmenü.
Den Kontrast der LCD-Anzeige können Sie mit dem Schieberegler an der rechten Seite des Gerätes Ihren Bedürfnissen anpassen.

Menü-Sprache einstellen

Außer der voreingestellten deutschen Menü-Sprache können Sie die englische einstellen.



Taste MENÜ drücken, mit ◄ ► Konfiguration markieren.

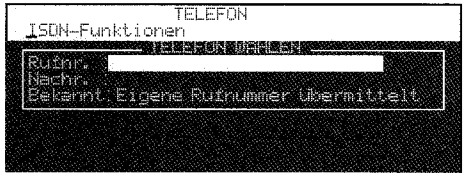
Mit ▼ ▲ Einstellen markieren und mit JA/↵ bestätigen.

Mit ▼ ▲ Sprache Englisch markieren und mit JA/↵ bestätigen.

Mit NEIN/ESC Menüs wieder schließen (mehrmals drücken).

Kurzinfo – So telefonieren Sie erstmalig

Hörer abnehmen.



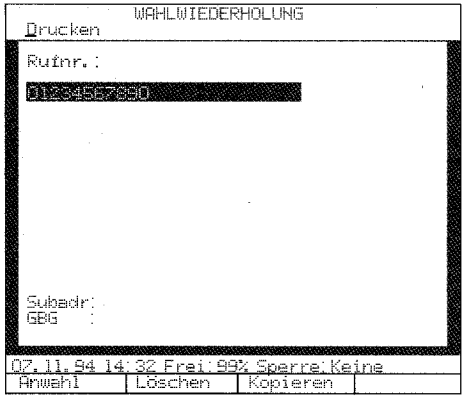
Rufnummer wählen

Legen Sie den Hörer am Ende des Gesprächs auf.

Kurzinfo – Wahlwiederholung

Wahlwiederhol-Taste ◯● drücken.

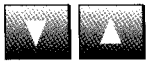
ggf. Rufnummer mit ▼ ▲ markieren.



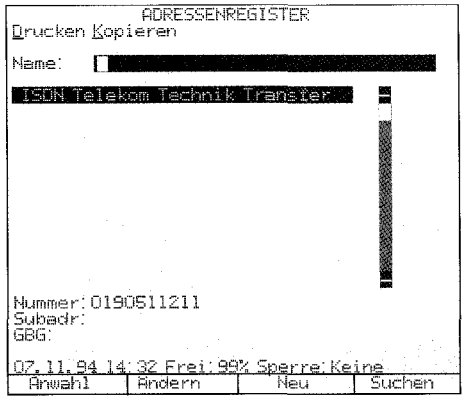
Hörer abnehmen, um Anwahl zu starten.

Kurzinfo – Wahl aus dem Adressen-Register

Eine Buchstaben-Taste drücken, am besten den Anfangsbuchstaben des Namens.



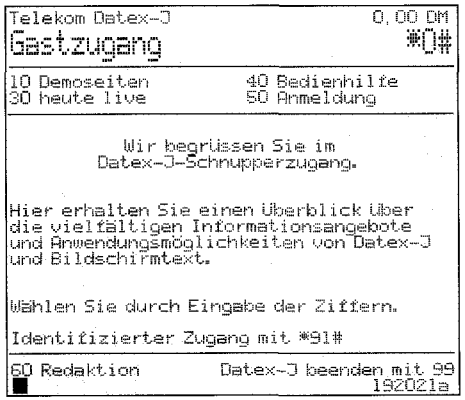
Name mit ▼ ▲ markieren.



Hörer abnehmen, um Anwahl zu starten.

Kurzinfo – Verbindung zu Datex-J aufbauen

Drücken Sie die Datex-J-Taste [≡].



Im Display erscheint der Gastzugang zu Datex-J, wenn Sie noch keine Veränderungen an den Einstellungen für Datex-J vorgenommen haben.

Sie können Datex-J wie gewohnt bedienen.

Die Datex-J-Verbindung beenden Sie, indem Sie die Trennen-Taste drücken.

Ihr DisplayTel wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt, für den Wohnbereich oder im Büro. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße des DisplayTels angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Telekom kann aus verständlichen Gründen für solche Schäden nicht haften. Verwenden Sie bitte eine rutschfeste Unterlage.

Garantieleistungen

Im Garantiefall werden die über die Garantiebedingungen hinausgehenden Leistungen berechnet.
Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das DisplayTel einfach mit einem weichen, feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab.
Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.
Das Display ist auf Druck sehr empfindlich. Üben Sie beim Reinigen und beim Gebrauch des DisplayTels nur geringen Druck auf das Display aus.

Informationen zum ISDN-Anschluß

Im folgenden werden die ISDN-Dienstmerkmale kurz erläutert, die Sie mit dem DisplayTel nutzen können. Ausführliches Informationsmaterial erhalten Sie bei der Deutschen Telekom. Durch die Wahl der Anschlußart und Beauftragung zusätzlicher Funktionen bei der Deutschen Telekom können Sie den Leistungsumfang selbst bestimmen.
Hinweis: Schließen Sie das DisplayTel an eine Telefonanlage an, entnehmen Sie bitte die zur Verfügung stehenden Merkmale der Beschreibung der Telefonanlage.

Rückfragen (Leistung aller Anschlußarten)

Während Sie telefonieren, können Sie Ihr Gespräch unterbrechen (die Verbindung bleibt bestehen) und ein weiteres Gespräch mit einem anderen Teilnehmer führen, z.B. um eine Rückfrage zu tätigen. Anschließend nehmen Sie das unterbrochene Gespräch mit dem ersten Partner wieder auf.

Gespräch parken (Leistung aller Anschlußarten)

Sie wollen Ihr Gespräch kurzzeitig unterbrechen (parken, die Verbindung bleibt bestehen), weil Sie z.B.
- Ihren Platz kurz verlassen
- das Gespräch von einem anderen Telefon am gleichen ISDN-Anschluß aus weiterführen wollen
- das Telefon aus der Steckdose ziehen, um es an einer anderen Steckdose des gleichen ISDN-Anschlusses wieder einzustecken und das Gespräch fortzuführen

Die Dauer des Parkens darf 3 Minuten nicht überschreiten.

Entgeltinformation (zusätzlich zu beauftragen)

Damit Sie ständig über Ihre Telefonkosten informiert sind, werden die Entgelte in Einheiten oder in DM im Display angezeigt.

Anrufweiterleitung (zusätzlich zu beauftragen)

Für jede Ihrer Rufnummern können Sie die Anrufweiterleitung zu einer beliebigen Rufnummer aktivieren. Die nachfolgenden Varianten stehen zur Verfügung.
- Anrufweiterleitung sofort
- Verzögerte Anrufweiterleitung nach 15 Sekunden.
- Anrufweiterleitung bei Besetzt

Übermittlung der Rufnummern

Wenn Sie angerufen werden, sehen Sie im Display die Rufnummer des Anrufenden. Sie können entscheiden, ob Sie diesen Anruf entgegennehmen oder nicht.
Wenn Sie anrufen, wird Ihre Rufnummer an die Gegenstelle übermittelt.
Fallweise können Sie die Übermittlung der Rufnummer unterdrücken (zusätzlich zu beauftragen).

Mehrfachrufnummern (bis zu 3 Nummern)

Für jedes angeschlossene Telefon, Telefax bzw. ISDN-PC Anschluß können Sie unterschiedliche Rufnummern vergeben. Wollen Sie mehr als 3 Rufnummern, müssen Sie diese zusätzlich beauftragen.
Sie können beim DisplayTel ankommende Gespräche für bis zu 4 Rufnummern signalisieren lassen oder nur die von Ihnen ausgewählten.

Anklopfen (zusätzlich zu beauftragen)

Erfolgt während eines Gespräches von einem weiteren Teilnehmer ein Anruf, so werden Sie durch den Anklopfton und auf dem Display darauf aufmerksam gemacht. Die Rufnummer des Anklopfenden wird ggf. angezeigt.
Sie können den Anklopfenden nun abweisen (dann hört der Anrufer einen Besetztton) oder den Anruf annehmen.

Dreierkonferenz Leistung aller Anschlußarten

Sie können mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig ein Gespräch führen.

Geschlossene Benutzergruppe GBG (zusätzlich zu beauftragen)

Mit dem Auftrag nennen Sie der Deutschen Telekom die Teilnehmer der GBG. Sie können mehrere GBG's einrichten lassen. Darüber hinaus können Sie zusätzlich einen Zugang zum öffentlichen Netz beauftragen.

Nachrichten-Übermittlung (zusätzlich zu beauftragen)

Sie können Ihrem Gesprächspartner vor Beginn oder zum Ende des Gesprächs eine Nachricht schicken.

Subadressierung (zusätzlich zu beauftragen)

Neben der Rufnummer kann eine Subadresse gewählt werden, z.B. zur zusätzlichen Auswahl von Endgeräten.

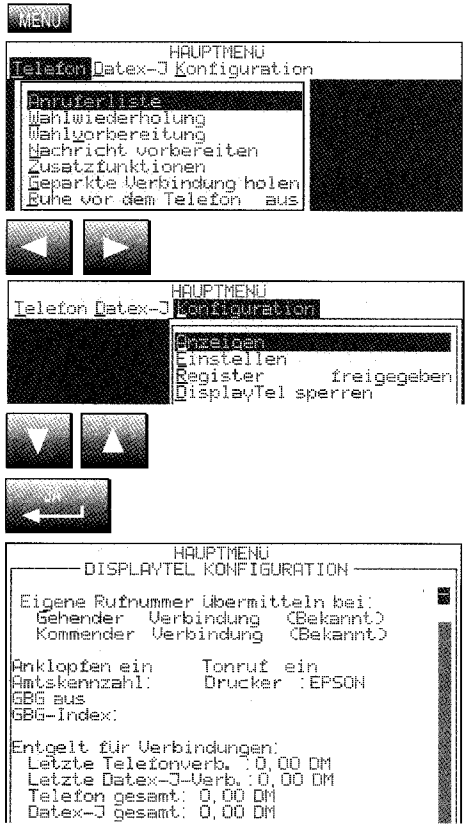
Einstellungen im Lieferzustand

1. Notrufnummern 110 und 112 → siehe Seite 47.
2. Entgelt-Anzeige in DM → siehe Seite 55.
3. Entgelt pro Einheit DM 0,23 → siehe Seite 54.
4. 5 feste Teilnehmer zu Teilnehmer Nachrichten → siehe Seite 48.
5. Kennwort für das DisplayTel ist 0000 → siehe Seite 52.
6. Es ist keine Sperre für das Telefon und Datex-J aktiviert → siehe Seite 46 und 66.
7. Gastzugang bei Datex-J → siehe Datex-J Anleitung.
8. Übermittlung der eigenen Rufnummer bei kommenden und gehenden Gesprächen (Bekannt) → siehe Seite 21, 22 und Seite 62.
9. Anklopfen ist erlaubt → siehe Seite 63.
10. Ruhe vor dem Telefon nicht aktiviert → siehe Seite 49.
11. Keine Amtskennzahl für Telefonanlagen → siehe Seite 56.

Generelle Hinweise zur Bedienung

Ihr DisplayTel verfügt über ein 24zeiliges Display. Die Bedienerführung konnte dadurch komfortabel und ausführlich gestaltet werden.
Wir wollen Ihnen in diesem Kapitel generell zeigen, wie Sie mit dem DisplayTel umgehen können.

Die obere Menüleiste



Die Menüzeile aktivieren Sie, indem Sie die MENU-Taste drücken. Die zuletzt ausgewählten Funktionen sind markiert.

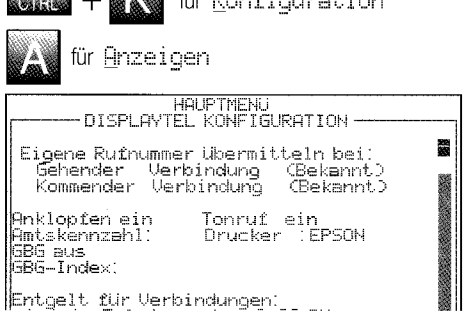
Mit den Tasten ◄ ► wählen Sie aus der oberen Menüleiste.

Innerhalb dieser Auswahl markieren Sie die gewünschte Funktion mit den Tasten ▼ ▲.

Die ausgewählte Funktion rufen Sie mit der Taste JA/↵ auf.

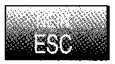
Manche Funktionen sind durch ein Kennwort geschützt. Im Auslieferungszustand ist 0000 eingetragen.

Menü mit Kurzbefehle aufrufen



CTRL-Taste gedrückt halten und den unterstrichenen Buchstaben des Menüs drücken, z.B. K für Konfiguration. Den unterstrichenen Buchstaben der Funktion drücken, z.B. A für Anzeigen.

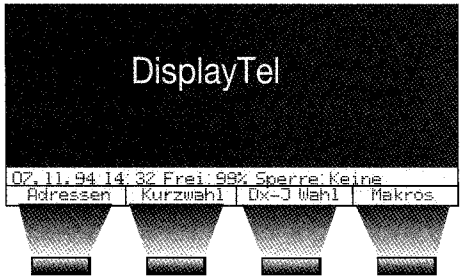
So kommen Sie zurück zum Hauptmenü



Mit jedem Druck auf die Taste NEIN/ESC wird ein Fenster oder Menü geschlossen, drücken Sie ggf. so oft, bis Sie wieder das Hauptmenü sehen.

Telefonieren Sie gerade oder nutzen Sie Datex-J, dann schalten Sie mit der Taste FENSTER in andere Betriebsarten um. Wurde z.B. zuletzt die Wahlwiederholung benutzt, wird dieses Menü angezeigt. Mit NEIN/ESC kommen Sie dann zum Hauptmenü zurück.

So benutzen Sie die Softkey-Tasten



Zur Vereinfachung der Bedienung werden Ihnen bei verschiedenen Funktionen und Verbindungszuständen Prozeduren über die Softkey-Tasten angeboten.
Felder die nicht beschriftet sind, unterstützen keine Prozedur.

Eingegebene Zeichen löschen

Mit der Backspace-Taste ← können Sie Zeichen löschen, z.B. bei Einträgen in die Register oder Mitteilungen und Nachrichten, bei einer Wahlvorbereitung. Es wird immer das Zeichen links von der Schreibmarke gelöscht.

Laut und leise stellen

Je nach Betriebszustand haben die Tasten LAUT und LEISE unterschiedliche Funktionen.

Lautstärke Klingel — LAUT LEISE

Wenn das Telefon klingelt, stellen Sie damit die Lautstärke des Tonrufes ein.

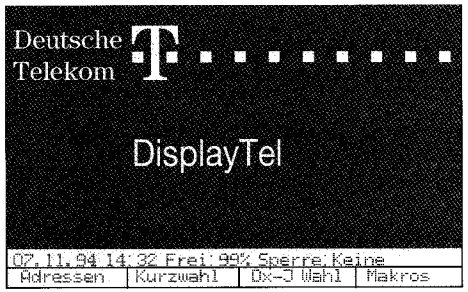
Lautstärke Lautsprecher — LAUT LEISE

Wenn Sie Lauthören oder Freisprechen, stellen Sie damit die Lautstärke für den Lautsprecher ein.

Lautstärke Hörer — LAUT LEISE

Wenn Sie den Hörer benutzen, stellen Sie damit die Lautstärke des Hörers ein.

Datum und Uhrzeit



In der vorletzten Zeile des Displays werden u.a. Datum und Uhrzeit angezeigt. Diese Anzeige wird vom ISDN-Netz gesteuert. Bei der Inbetriebnahme werden Uhrzeit und Datum erst nach dem ersten erfolgreichen Verbindungsaufbau geladen und anschließend im DisplayTel weitergeführt. Eventuell auftretende Abweichungen werden bei jeder Verbindung mit den aktuellen Daten der Vermittlungsstelle abgeglichen. Eine manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit ist daher nicht erforderlich.

Die Funktionen der Anzeigen

DATEX-J
leuchtet oder blinkt bei Verbindung

TELEFON
blinkt bei Anruf, leuchtet bei Verbindung

RUF AUS
leuchtet bei Ruhe vor dem Telefon

GERÄT EIN
leuchtet bei Anschluß ans Netz

Die Anzeige DATEX-J leuchtet, wenn Sie Verbindung zu einer Datex-J-Zentrale haben. Wird Datex-J nicht im Display angezeigt, blinkt die Anzeige DATEX-J.

Die Anzeige TELEFON blinkt bei einem Anruf (auch wenn jemand anklopft), sie leuchtet ständig, wenn eine Telefon-Verbindung besteht.

Die Anzeige RUF AUS leuchtet ständig, wenn "Ruhe vor dem Telefon" aktiviert wurde.

Sobald das DisplayTel korrekt an das Strom-Netz angeschlossen ist leuchtet die Anzeige GERÄT EIN.

Wahl

Hörer abnehmen.

Im Display erscheint das Menü TELEFON WAHLEN.

1 2 3
4 5 6
7 8 9
* 0 #

Wählen Sie die Rufnummer.

Gespräch
Gesprächsende:
oder

Am Ende des Gesprächs legen Sie den Hörer auf. Wollen Sie nach dem Beenden gleich wieder wählen, drücken Sie die Trennen-Taste. Sie hören dann den Wählton.

Wahl bei aufliegendem Hörer

Das DisplayTel ist mit einem Lautsprecher und einem Mikrofon ausgerüstet. Sie können wählen, ohne den Hörer des Telefons abnehmen zu müssen.

Freisprech-Taste drücken. Sie hören den Wählton aus dem Lautsprecher.

Im Display erscheint das Menü TELEFON WAHLEN.

1 2 3
4 5 6
7 8 9
* 0 #

Wählen Sie jetzt die Rufnummer.

Wenn der Angerufene sich meldet, sprechen Sie über das Mikrofon – oder
Sie nehmen den Hörer ab und sprechen.

Gespräch
Gesprächsende:
oder

Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie bei nicht abgenommem Hörer die Freisprech-Taste. Wollen Sie nach dem Beenden gleich wieder wählen, drücken Sie die Trennen-Taste. Sie hören dann den Wählton.

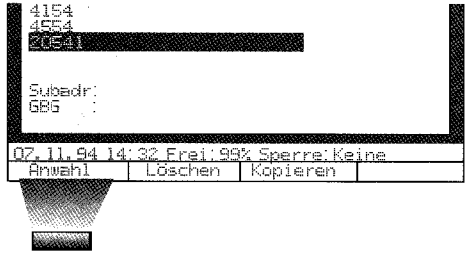
Konnte keine Verbindung hergestellt werden, hören Sie das Besetztzeichen. Im Display sehen Sie, ob besetzt ist oder eine andere Störung vorliegt.

Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer von Hand gewählt, der Teilnehmer hat sich nicht gemeldet oder es war besetzt. Die letzten zehn von Hand gewählten Rufnummern werden gespeichert und können zur erneuten Anwahl benutzt werden.

Rufnummer markieren

Drücken Sie die Taste .
Im Display erscheint das Wahlwiederhol-Register.
Wählen Sie mit den Cursor-Tasten ▼ ▲ die Rufnummer aus.



oder

oder

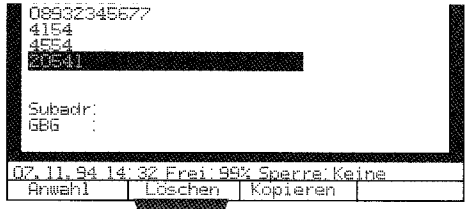
oder

Starten Sie die Anwahl mit der Softkey-Taste Anwahl, der Taste JA/↵ oder der Freisprech-Taste. In allen diesen Fällen wird die Wahl bei aufliegendem Hörer ausgeführt (vorausgesetzt, direkte Registerwahl ist eingestellt. Wenn nicht, wird zunächst die Wahlvorbereitung angezeigt).
Wenn der Angerufene sich meldet, sprechen Sie über das Mikrofon – oder Sie nehmen den Hörer ab und sprechen.
Die Anwahl startet auch, wenn Sie nach der Auswahl der zu wiederholenden Rufnummer einfach den Hörer abnehmen.

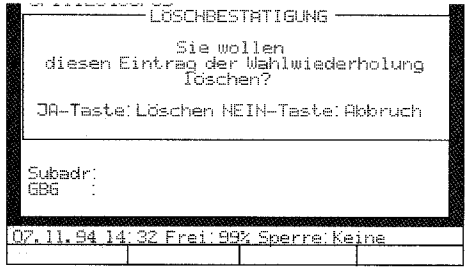
Eintrag aus dem Wahlwiederhol-Register löschen

Sollen bestimmte Rufnummern nicht mehr im Wahlwiederhol-Register zu sehen sein, z.B. falsch gewählte Nummern oder Rufnummern, die Dritten nicht bekannt werden sollen, dann löschen Sie diese.

Wählen Sie mit den Cursor-Tasten ▼ ▲ die Rufnummer aus, die Sie löschen wollen.



Drücken Sie die Softkey-Taste Löschen.

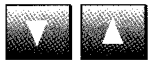


Sicherheitshalber wird noch einmal nachgefragt, ob Sie wirklich löschen wollen.

Bestätigen Sie dann mit JA/↵.
Wenn Sie NEIN/ESC drücken, wird nicht gelöscht.

Eintrag aus dem Wahlwiederhol-Register ins Adressen-Register übernehmen

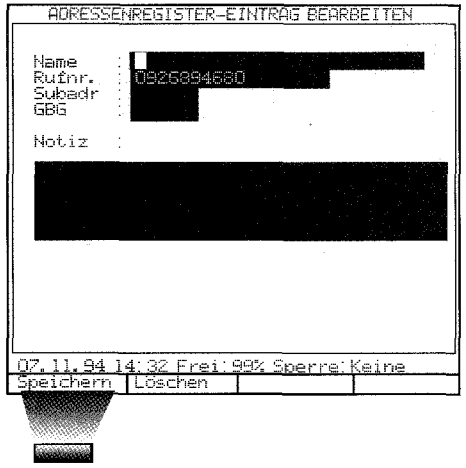
Rufnummern in der Wahlwiederholung können Sie in das Adressen-Register übernehmen.
Sie müssen den Namen ergänzen und speichern.



Rufnummer markieren

Wählen Sie mit den Cursor-Tasten ▼ ▲ die Rufnummer aus, die Sie kopieren wollen.

Drücken Sie die Softkey-Taste Kopieren.



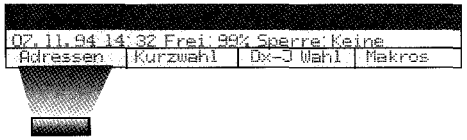
Geben Sie den Namen ein.

Speichern Sie mit der Softkey-Taste Speichern.

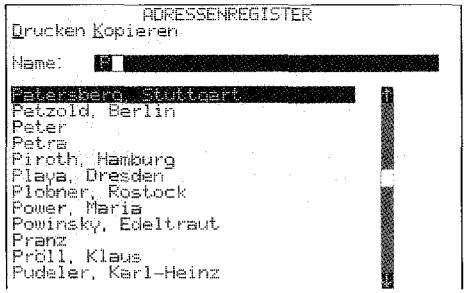
Wahl aus dem Adressen-Register

Das Adressen-Register kann ca. 940 Einträge umfassen. Es ist alphabetisch sortiert. Durch Eingabe z.B. des Anfangsbuchstabens erreichen Sie schnell den richtigen Teil des Registers. Dann kann automatisch gewählt werden.

oder



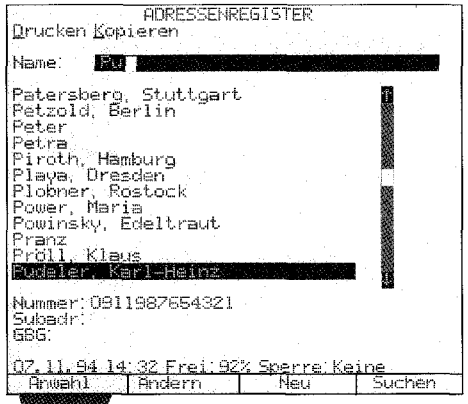
Drücken Sie eine Buchstaben-Taste, am besten den Anfangsbuchstaben des Namens, z.B. P.
Oder rufen Sie das Adressen-Register mit der Softkey-Taste Adressen auf.



Das Display zeigt das Adressen-Register.

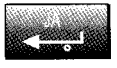
Name auswählen, z.B.:

oder



Wählen Sie den Namen folgendermaßen aus:
mit den Cursor-Tasten ▼ ▲ oder durch Eingabe des Namens, bzw. des/der Anfangfangsbuchstaben/s des Namens. Bestehen mehrere gleiche Namen zur Auswahl, steuern Sie den richtigen mit den Cursor-Tasten ▼ ▲ an.
Innerhalb der Registerseiten blättern Sie weiter mit ⇧▼ und mit ⇧▲ zurück.

oder



oder

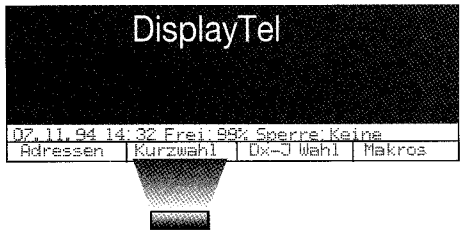
oder

Starten Sie die Anwahl mit der Softkey-Taste Anwahl, der Taste JA/↵, der Freisprech-Taste oder Sie nehmen den Hörer ab.

Durch Betätigen der Softkey-Taste Suchen und der Eingabe von Namensteilen bzw. Rufnummer erhalten Sie ebenfalls den gesuchten Eintrag.

Wahl aus dem Kurzwahl-Register

Rufnummern, die Sie häufig benutzen wollen, legen Sie im Kurzwahl-Register ab. Die Wahl aus diesem Register ist besonders einfach, weil Sie mit einer Zifferntaste den Namen wählen und danach die Wahl starten können. Voraussetzung ist natürlich, daß Sie bereits Einträge in das Register vorgenommen haben. Hierfür werden Einträge aus dem Adressen-Register in das Kurzwahl-Register kopiert. Näheres hierüber im Kapitel 'Kurzwahl-Register erstellen'.

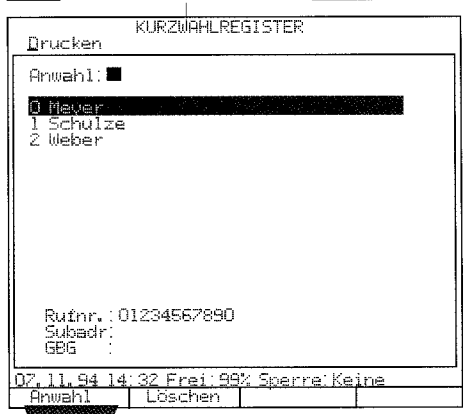


Rufen Sie das Kurzwahl-Register aus dem Hauptmenü mit der Softkey-Taste Kurzwahl auf.

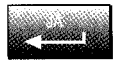
auswählen:

oder

Wählen Sie den Namen folgendermaßen aus:
mit den Ziffern-Tasten 0 ... 9 oder
mit den Cursor-Tasten ▼ ▲.



oder



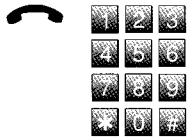
oder

oder

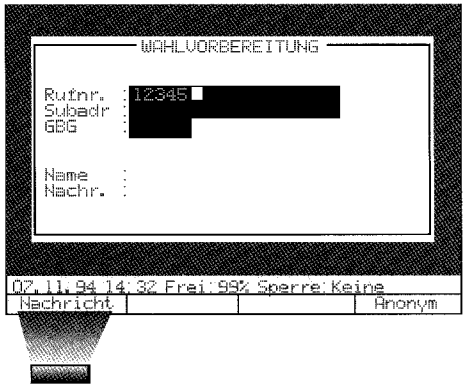
Starten Sie die Anwahl mit der Softkey-Taste Anwahl, der Taste JA/↵, der Freisprech-Taste oder Sie nehmen den Hörer ab.

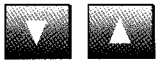
Wahlvorbereitung/Subadresse wählen/Anzeige der eigenen Rufnummer einmalig abschalten

Sie können bei aufgelegtem Hörer die Rufnummer eingeben und kontrollieren, eine Nachricht auswählen, die Übertragung Ihrer eigenen Rufnummer unterdrücken oder neben der Rufnummer eine Subadresse eingeben.



Geben Sie die Rufnummer ein und tragen Sie ggf. Subadresse und Kennzahl der geschlossenen Benutzergruppe (GBG) ein.

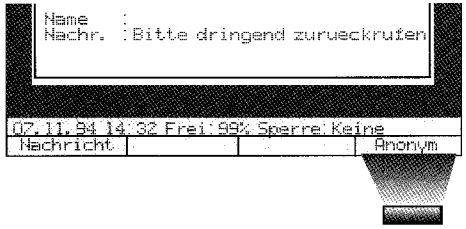




Wollen Sie mit dem Verbindungsaufbau eine Nachricht übertragen, drücken Sie die Softkey-Taste Nachricht und wählen Sie aus den angebotenen Nachrichten mit den Tasten ▼ ▲ aus (siehe auch Seite 23).

oder

Übernehmen Sie die Nachricht mit der Softkey-Taste Übernahme oder mit JA/↵. Die Nachricht wird dann in die Wahlvorbereitungen eingetragen und wird beim Verbindungsaufbau übertragen.



Soll bei Ihrem Anruf dem Anrufer Ihre eigene Rufnummer nicht angezeigt werden, drücken Sie die Softkey-Taste Anonym. Dann wird als Softkey-Tasten-Funktion Bekannt angezeigt. Bei der folgenden Anwahl wird Ihre Rufnummer nicht übertragen.

Anwahl aus den Wahlvorbereitungen

oder

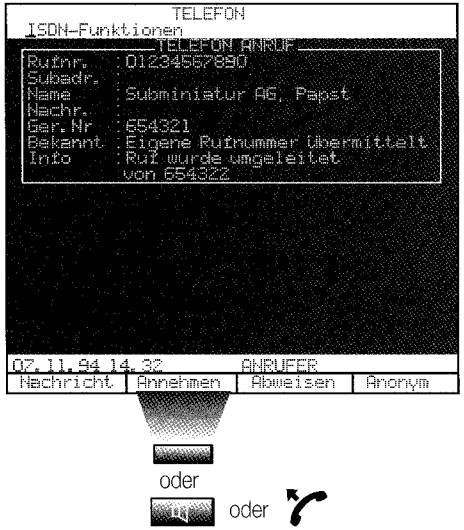
Starten Sie die Wahl, indem Sie den Hörer abnehmen oder die Freisprech-Taste drücken.

Wenn Sie angerufen werden, hören Sie den Tonruf und die Telefon-Anzeige blinkt.
Im Display sehen Sie folgende Informationen:

- Rufnummer des Anrufenden, falls dieser von einem ISDN-Anschluß anruft und die Anzeige erlaubt.
- Die Subadresse des Anrufenden, falls vorhanden.
- Den Namen des Anrufers, wenn die Rufnummer in Ihrem Adressen-Register gespeichert ist.
- Eine beim Verbindungsaufbau übermittelte Nachricht des Anrufers oder eine von Ihnen selbst übernommene Nachricht, die beim Abweisen oder Annehmen geschickt werden soll.
- Die Rufnummer, die der Anrufer benutzt hat, um Sie anzurufen (Ger.Nr.).
- Die aktuelle Einstellung, ob die eigene Rufnummer übermittelt wird oder nicht.
- Eine Information, z.B. darüber, von welchem Anschluß der Anruf weitergeleitet wurde.

Sie können vor dem Annehmen oder Abweisen des Anrufes die Übermittlung der eigenen Rufnummer verhindern (mit der Softkey-Taste Anonym) oder zulassen (mit der Softkey-Taste Bekannt.).
Dem Anrufer können Sie auch eine Nachricht übermitteln (Softkey-Taste Nachricht.) und dann den Anruf annehmen oder abweisen.

Anruf annehmen



Im Display erscheint das Menü TELEFON ANRUF.

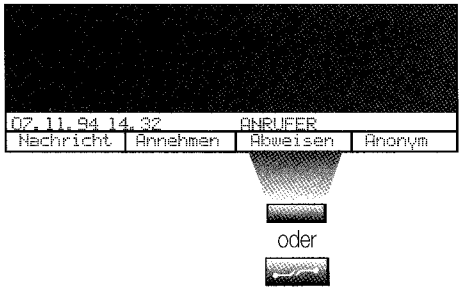
oder

oder

Drücken Sie die Softkey-Taste Annehmen

oder die Taste Freisprechen oder nehmen Sie den Hörer ab.

Anruf abweisen



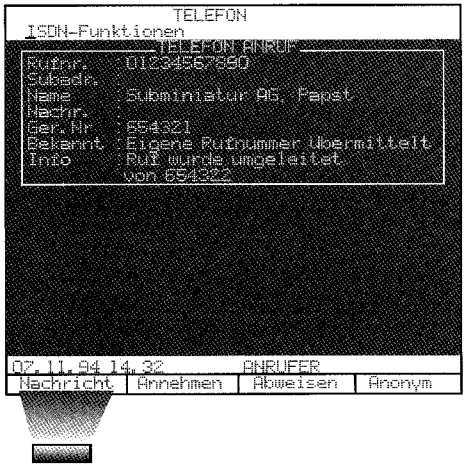
oder

Wollen Sie den Anruf abweisen, drücken Sie die Softkey-Taste Abweisen

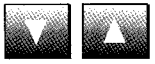
oder drücken Sie die Trennen-Taste, dann wird der Anrufer abgewiesen.

Nachricht an den Anrufer übermitteln

Bevor Sie den Anruf annehmen oder abweisen können Sie eine Nachricht auswählen und übermitteln.

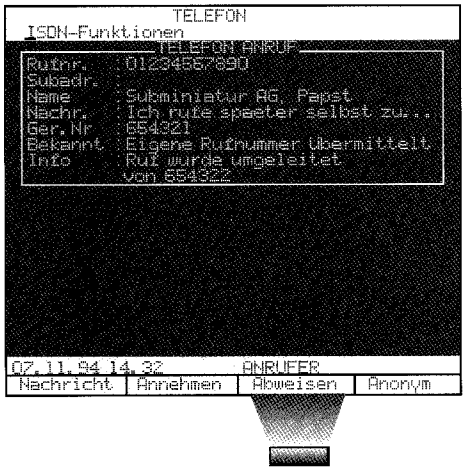


Drücken Sie die Softkey-Taste Nachricht.



Wählen Sie mit den Cursor-Tasten ▼ ▲ eine Nachricht aus.

Übernehmen Sie diese mit der Softkey-Taste Übernahme.



Die Nachricht wird im Menü "TELEFON ANRUF" angezeigt.

Weisen Sie z.B. den Anrufer mit der Softkey-Taste Abweisen ab.

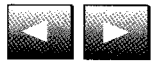
Telefonieren – Sie werden angerufen

Anrufe, wenn Sie nicht anwesend sind

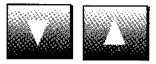
Gehen Anrufe während Ihrer Abwesenheit ein, wird dies als Info im Display angezeigt. Bis zu 10 Anrufe werden in der Anrufer-Liste festgehalten (nur von ISDN-Telefonen). Befindet sich die Rufnummer auch im Adressen-Register, wird anstelle der Rufnummer der Name des Anrufers angezeigt. Wurden Nachrichten übermittelt, werden diese ebenfalls angezeigt.
Sie können Rufnummern aus der Anrufer-Liste löschen oder ins Adressen-Register übernehmen, so wie bei der Wahlwiederholung beschrieben. Bei eingetragener Amtskennziffer werden allen Rufnummern die Amtskennziffer vorangestellt.

Anrufer-Liste aufrufen und wählen

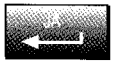
Drücken Sie die Taste MENÜ.



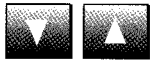
Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Telefon an.



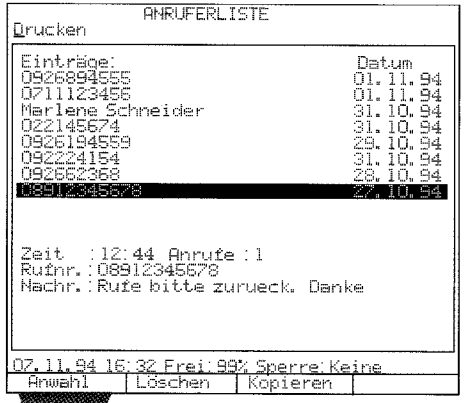
Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Anruferliste an.



Anrufer-Liste anzeigen, Taste JA/↵ drücken.

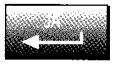


Wählen Sie mit den Tasten ▼ ▲ den Anruf aus.



Zu jeder Rufnummer/Name ist der Tag des Anrufs festgehalten.

oder



oder oder

Starten Sie die Anwahl mit der Softkey-Taste Anwahl, der Freisprech-Taste, der Taste JA/↵ oder nehmen Sie den Hörer ab.

Während Sie telefonieren ...

Lauthören

Sollen weitere im Raum Anwesende mithören, dann schalten Sie Lauthören ein. Sie sprechen dabei nach wie vor in das Mikrofon des Hörers.

Drücken Sie während des Gesprächs bei abgenommenem Hörer die Taste 🔊.

Lautstärke Lautsprecher

Die Lautstärke stellen Sie mit den Tasten LAUT und LEISE ein.

Lauthören aus:

Sie schalten Lauthören wieder aus, indem Sie die Taste 🔊 erneut drücken.

Freisprechen

Sie führen ein Gespräch mit abgenommenem Hörer. Sie wollen auf Freisprechen umschalten.

gedrückt halten und

Drücken Sie die Freisprech-Taste und halten Sie diese gedrückt, legen Sie jetzt den Hörer auf.

loslassen

Lassen Sie dann die Freisprech-Taste wieder los.

Gespräch

Sie sprechen jetzt über das Mikrofon des DisplayTels und hören Ihren Gesprächspartner aus dem Lautsprecher.

Gesprächsende:

Am Gesprächsende drücken Sie die Freisprech-Taste.

Während des Gesprächs wieder über Hörer telefonieren:

Wollen Sie während des Gesprächs wieder über den Hörer telefonieren, nehmen Sie den Hörer einfach ab. Das Freisprechen wird dadurch ausgeschaltet.

Mikrofon stummschalten

Wenn Sie möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie zeitweise nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas zu erfragen), dann können Sie Ihr Telefon stummschalten, d.h. das Mikrofon wird abgeschaltet. Die Stummschaltung wirkt sowohl auf das Mikrofon für Freisprechen, als auch auf das im Hörer.

Drücken Sie während des Gesprächs die Taste ⊠ wird das Mikrofon abgeschaltet. Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht. Im Display sehen Sie unten STUMM ... eingeblendet.

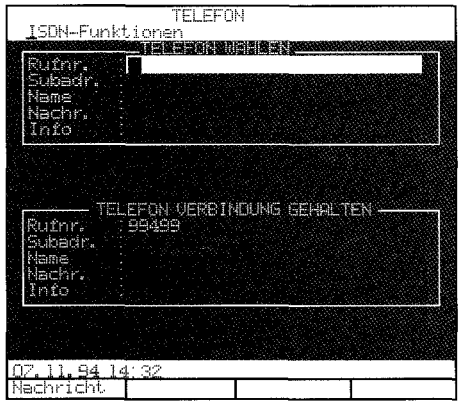
Wollen Sie das Mikrofon wieder einschalten, dann drücken Sie nochmals die Taste ⊠.

Rückfragen

Während Sie telefonieren, können Sie Ihr Gespräch unterbrechen, einen anderen Teilnehmer anrufen und mit diesem sprechen. Sie können die Verbindung zu diesem trennen und wieder das erste Gespräch aufnehmen.
Wenn Sie während des Telefongesprächs Datex-J nutzen, ist Rückfragen nicht möglich.

R

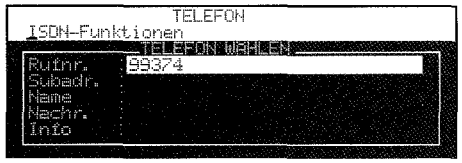
Drücken Sie während des Gesprächs die Rückfrage-Taste.



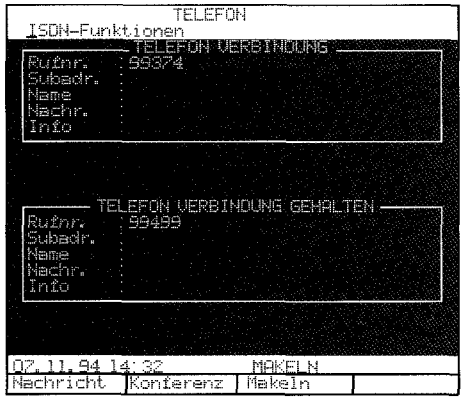
Sie hören den Wählton, im Display sehen Sie das Eingabefeld zum Telefonieren und ein weiteres Fenster für die gehaltene Verbindung.

1 2 3
4 5 6 oder C oder FENSTER Adressen oder Kurzwahl
7 8 9
* 0 #

Geben Sie die Rufnummer manuell ein
oder nutzen Sie die Wahlwiederholung C
oder rufen Sie das Hauptmenü mit der Taste FENSTER auf
und nutzen Sie das Adressen-Register
oder das Kurzwahl-Register.



verbunden:

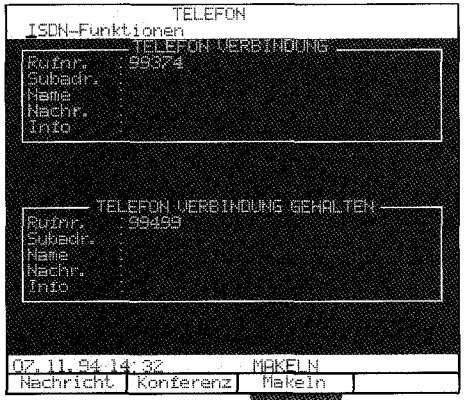


Das Display zeigt bei zwei bestehenden Verbindungen oben den momentanen Gesprächspartner und unten den gehaltenen Gesprächspartner.

Wollen Sie das Rückfrage-Gespräch beenden, drücken Sie einfach die Trennen-Taste. Sie sind dann wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Makeln

Während Sie eine Rückfrage führen oder mit einem Anklopfer sprechen, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten. Diese Art der Gesprächsführung wird als Makeln bezeichnet.

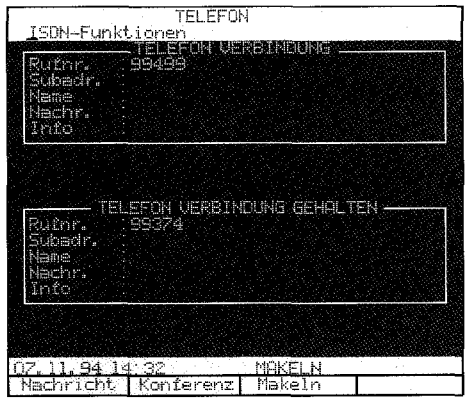


Während Sie Rückfragen oder mit einem Anklopfer sprechen:

oder

R

mit der Softkey-Taste Makeln oder der Rückfrage-Taste schalten Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern hin und her.



Verbindung zu einem der beiden trennen:

Wollen Sie nur zu einem der beiden Gesprächspartner die Verbindung trennen, drücken Sie die Trennen-Taste. Sie werden von dem Gesprächspartner getrennt, mit dem Sie gerade Verbindung haben. Sie sind danach sofort mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden.

Verbindung zu beiden trennen:

oder

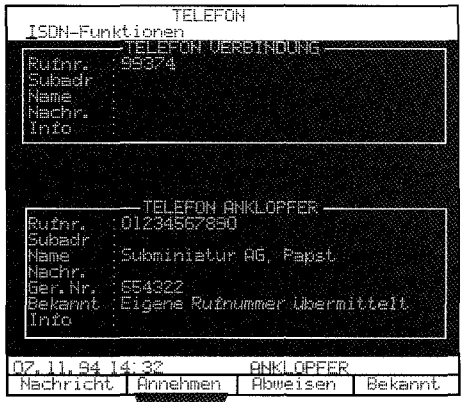
Wollen Sie die Verbindung zu beiden Gesprächspartnern beenden, legen Sie den Hörer auf oder beim Freisprechen drücken Sie die Freisprechtaste.

Legt einmal der Gesprächspartner von sich aus auf, dann müssen Sie die Verbindung zum gehaltenen Gesprächspartner mit der Taste Rückfrage oder Trennen wieder herstellen.

Anklopfen

Während Sie telefonieren, können Sie von einem weiteren Teilnehmer angerufen werden. Sie hören im Hörer bzw. aus dem Lautsprecher den Anklopfton, die Telefon-Anzeige blinkt und das Display zeigt im unteren Fenster evtl. die Rufummer des Anrufers an. Sie können sich entscheiden, ob Sie den Anruf annehmen oder abweisen.
Ebenfalls ist es möglich, beim Abweisen noch eine Nachricht zu übermitteln.

Anruf annehmen



Während Sie telefonieren hören Sie den Anklopfton im Hörer, bzw. aus dem Lautsprecher.

Im Display erscheint das Menü "TELEFON ANKLOPFER".

Mit der Softkey-Taste Annehmen nehmen Sie das Gespräch an. Der erste Gesprächspartner wird gehalten.

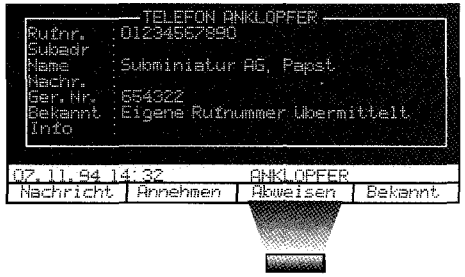
oder

Oder Sie trennen mit der Trennen-Taste die Verbindung zum ersten Gesprächspartner und sind dann sofort mit dem Anklopfer verbunden.

oder

Oder Sie legen den Hörer auf und nehmen ihn dann wieder ab. Dann haben Sie die Verbindung zum ersten Gesprächspartner getrennt und den Anruf des Anklopfers entgegengenommen.

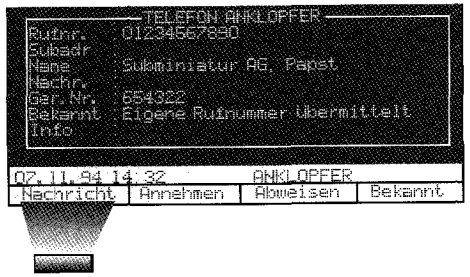
Anruf abweisen



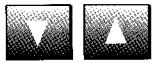
Sie wollen das anklopfende Gespräch nicht annehmen, drücken Sie dann die Softkey-Taste Abweisen. Abgewiesene Anklopfer werden automatisch in der Anrufer-Liste eingetragen.

Nachricht an den Anklopfer übermitteln

Bevor Sie den Anruf des Anklopfers annehmen oder abweisen können Sie eine Nachricht auswählen und übermitteln.

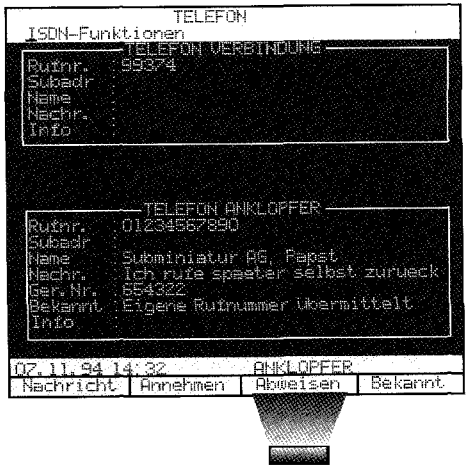


Drücken Sie die Softkey-Taste Nachricht.



Wählen Sie mit den Cursor-Tasten ▼ ▲ eine Nachricht aus.

Übernehmen Sie diese mit der Softkey-Taste Übernahme.

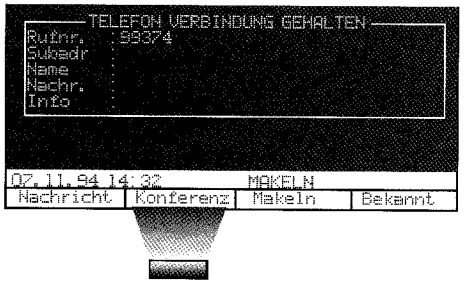


Die Nachricht wird im Menü "TELEFON ANKLOPFER" angezeigt.

Weisen Sie z.B. den Anklopfer mit der Softkey-Taste Abweisen ab.

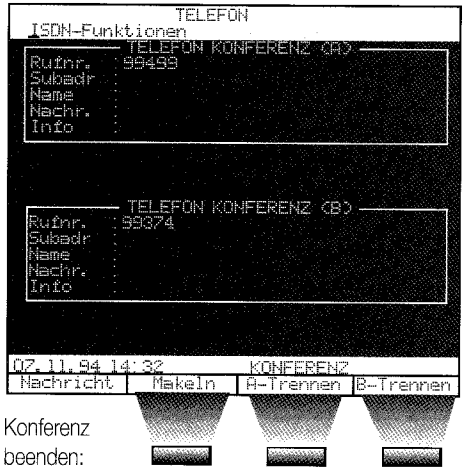
Dreierkonferenz

Sie wollen mit zwei Gesprächspartner gleichzeitig sprechen. Dann rufen Sie wie gewohnt den ersten an. Mit der Rückfragen-Funktion rufen Sie den zweiten an. Schalten Sie dann auf Dreierkonferenz.
Sie können während der Konferenz Nachrichten auswählen. Die Nachricht kann für beide gleich oder unterschiedlich sein oder nur für einen bestimmt sein. Die Nachrichten werden am Ende des Gesprächs übertragen.
Anklopfer werden Ihnen ebenfalls signalisiert. Wollen Sie diesen während einer Dreierkonferenz sprechen, müssen Sie sich von einem Konferenzteilnehmer trennen.



Sie sind bereits mit zwei Gesprächspartnern verbunden, einer davon wird gehalten.

Drücken Sie die Softkey-Taste Konferenz und Sie sind mit beiden Gesprächspartnern verbunden.



Das Display zeigt Ihnen beide Gesprächspartner als Konferenzteilnehmer A und B an.

Konferenz beenden:

Mit der Softkey-Taste Makeln auf diese Funktionsweise zurückschalten. Dann können Sie wieder zwischen den Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Konferenz beenden:

oder

R

oder

oder

Oder Sie trennen die Verbindung zu einem der beiden Konferenzteilnehmer mit den Softkey-Tasten A-Trennen oder B-Trennen.

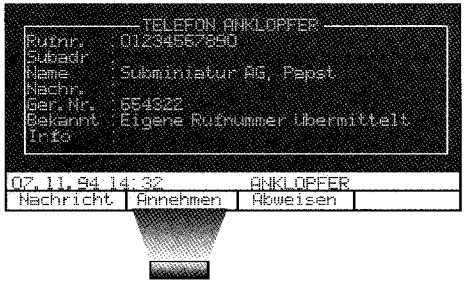
Oder nach Drücken der Rückfrage-Taste den Gesprächspartner mit der Softkey-Taste Tln. (A) oder Tln. (B) auswählen, mit dem Sie sprechen wollen. Der andere wird gehalten.

Oder Sie legen den Hörer auf, bzw. beim Freisprechen drücken Sie die Taste [◁], dann werden Sie von beiden Gesprächspartnern getrennt.

Oder Sie drücken die Trennen-Taste, dann wird die Verbindung zu beiden unterbrochen und Sie hören den Wählton. Sie können eine neue Rufnummer wählen.

Anklopfer während einer Dreierkonferenz annehmen

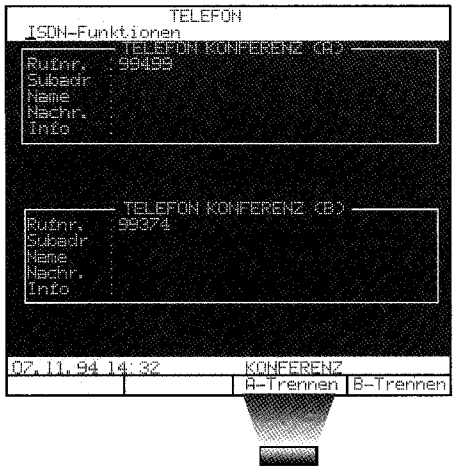
Während einer Dreierkonferenz können Sie von einem weiteren Teilnehmer angerufen werden. Sie können den Anruf erst annehmen, nachdem Sie sich von einem Konferenzteilnehmer getrennt haben.



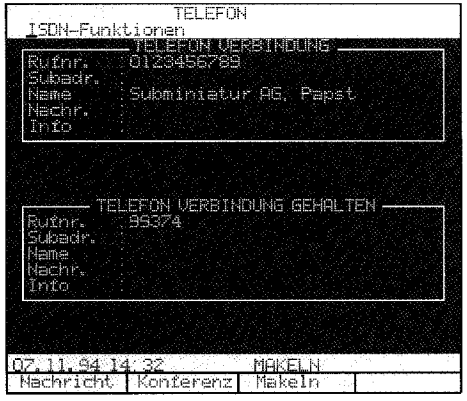
Während der Konferenz hören Sie den Anklopfton.

Im Display erscheint das Menü "TELEFON ANKLOPFER".

Mit der Softkey-Taste Annehmen wird die Auswahl für die Softkey-Tasten umgeschaltet, damit Sie sich von einem der beiden Konferenzteilnehmer trennen können.



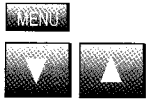
Mit der Softkey-Tasten A-Trennen oder B-Trennen trennen Sie sich von einem der beiden Konferenzteilnehmer. Sie sind dann mit dem Anklopfer verbunden.



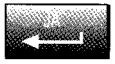
Gespräch parken

Sie wollen Ihr Gespräch kurzzeitig unterbrechen (parken), um z.B.
- Ihren Platz kurz zu verlassen und das Gespräch dann wieder aufzunehmen, oder
- das Gespräch von einem anderen Telefon am gleichen Anschluß wiederaufzunehmen, oder
- das Telefon abzuziehen, um es an einer anderen Anschlußdose des gleichen ISDN-Anschlusses wieder einzustekken.

Die Dauer des Parkens darf 3 Minuten nicht überschreiten.
Wenn Sie an Ihrem ISDN-Anschluß mehrere Telefone angeschlossen haben, kann es vorkommen, daß von verschiedenen Telefonen zur gleichen Zeit Gespräche geparkt werden. Deshalb ist es notwendig, jedes geparkte Gespräch mit einer eigenen "Rufidentifizierung" zu kennzeichnen.

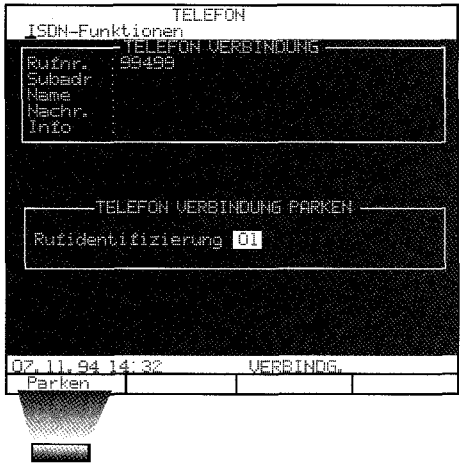


Sie führen ein Gespräch.
Drücken Sie MENÜ.
Wählen Sie mit den Cursor-Tasten ▼ ▲ Verbindung parken.



Drücken Sie die Taste JA/↵, das Parken-Menü anzeigen.

Verbindungsidentifizierung eingeben, z.B. 01

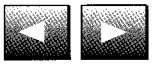


Falls mehrere Gespräche an einem Anschluß geparkt werden, tragen Sie eine Rufidentifizierung ein, z.B. 01, 02, usw.

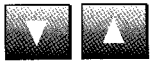
Parken Sie die Verbindung, indem Sie die Softkey-Taste Parken oder die Taste JA/↵ drücken. Es erscheint die Anzeige Verbindung wurde geparkt.
Danach wird das Hauptmenü angezeigt.
Sie können jetzt den Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch holen

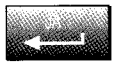
Drücken Sie die Taste MENÜ.



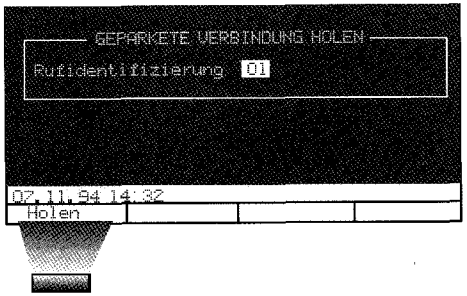
Wählen Sie mit Cursor-Tasten ◄ ► Telefon an.



Markieren Sie mit den Cursor-Tasten ▼ ▲ Geparkte Verbindung holen.

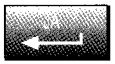


Drücken Sie die Taste JA/↵.



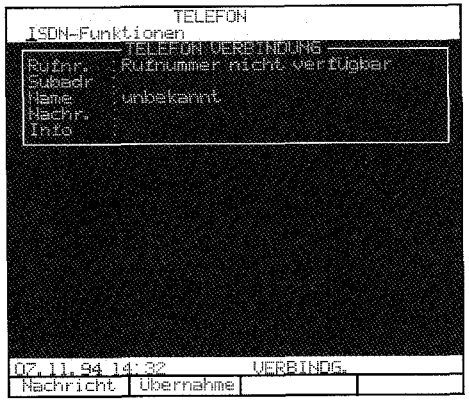
Falls mehrere Gespräche geparkt wurden, tragen Sie die Rufidentifizierung des geparkten Gesprächs ein, das Sie jetzt holen wollen, z.B. 01.

oder



oder

Holen Sie das geparkte Gespräch, indem Sie die Softkey-Taste Holen, die Taste JA/↵ drücken oder den Hörer abnehmen.



Im Display erscheint Telefon Verbindung,.

Fangen (Rufnummernidentifizierung)

Sollten Sie einmal Telefon-Terror ausgesetzt sein, können Sie bei Bedarf eine Rufnummernidentifizierung in der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom auslösen. In diesem Fall werden die Rufnummern des Anrufers und Angerufenen, sowie Datum und Uhrzeit der Verbindung registriert, auch dann, wenn der Anrufer die Übermittlung der Rufnummer nicht erlaubt hat. Fangen muß bei der Deutschen Telekom beauftragt werden.
Sie können die Speicherung der Gesprächsdaten in der Vermittlungsstelle auslösen

- während des Gesprächs
- bis etwa 30 Sekunden nach dem Auflegen des Anrufers.

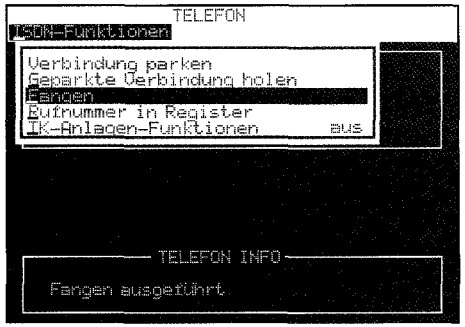
Gespräch

MENU

Rufen Sie mit MENU die ISDN-Funktionen auf.

▼ ▲

Wählen Sie mit den Cursor-Tasten ▼ ▲ Fangen..



Sie sehen bei erfolgreichem Fangen das TELEFON INFO Fangen ausgeführt.

JA/↵

Lösen Sie Fangen mit der Taste JA/↵ aus.

MFV-Signale senden

Für die Fernsteuerung von Anrufbeantwortern oder Funktionen im Cityruf können Sie mit den Tasten des Ziffern-Blocks, bei bestehender Verbindung, Tonsignale senden, die TK-Anlagen-Funktionen müssen ausgeschaltet sein.

TK Anlagen-Funktionen ein-/ausschalten

Bei abgenommenem Hörer oder bei eingeschaltetem Freisprechen können Sie nach der Wahl der Rufnummer bei bestimmten ISDN-Telefonanlagen die TK Anlagen-Funktionen einschalten und so spezielle Leistungsmerkmale der Telefonanlage nutzen.

MENU

Rufen Sie mit MENU ISDN-Funktionen auf.

▼ ▲

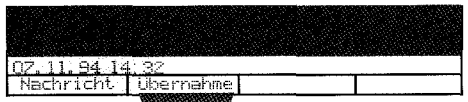
Wählen Sie mit den Cursor-Tasten ▼ ▲ TK-Anlagen-Funktionen aus.

JA/↵ ein- oder ausschalten

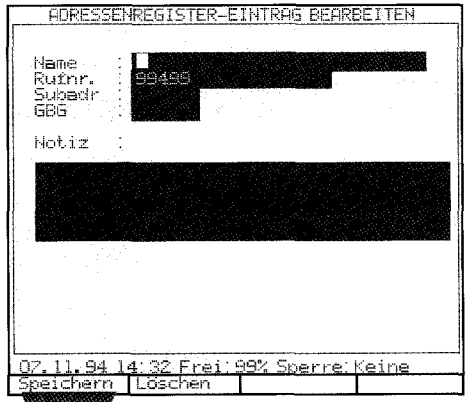
Aktivieren Sie diese mit der Taste JA/↵.
Das Umschalten wird mit > angezeigt. Die nachfolgenden Eingaben werden invertiert dargestellt.
Nach Gesprächsende wird automatisch ausgeschaltet.

Rufnummer ins Register übernehmen

Unabhängig, ob Sie die Verbindung selbst hergestellt haben, oder ob Sie angerufen wurden (bei bekannter Rufnummer), Sie können bei bestehender Verbindung die Rufnummer ins Register übernehmen.
Gespräch



Drücken Sie die Softkey-Taste Übernahme bei bestehender Telefon-Verbindung.



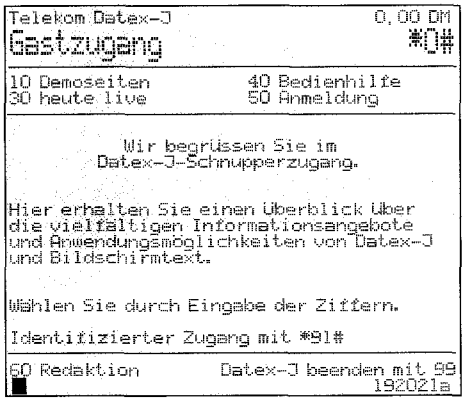
Im Display erscheint ADRESSENREGISTER EINTRAG BEARBEITEN . Die Rufnummer ist bereits eingetragen. Ergänzen Sie den Namen, evti. die Subadresse und die Nummer der GBG.

Speichern Sie Ihren Eintrag mit der Softkey-Taste Speichern.

Datex-J Verbindung aufbauen

Während Sie telefonieren können Sie auch Datex-J nutzen.

Drücken Sie die Datex-J-Taste [ ].



Im Display erscheint der Gastzugang zu Datex-J, wenn Sie noch keine Veränderungen an den Einstellungen für Datex-J vorgenommen haben.
Haben Sie den 1. Zugang mit eigenen Zugangsdaten versehen, wird diese Datex-J Zentrale angewählt (siehe Bedienungsanleitung für Datex-J).

FENSTER

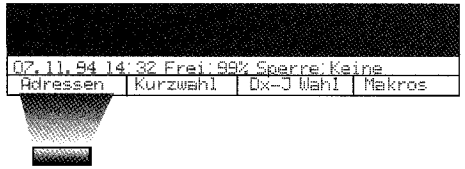
Ihre Telefon-Verbindung bleibt bestehen. Neben der Telefon-Anzeige leuchtet die Datex-J-Anzeige.
Sie können Datex-J wie gewohnt bedienen.

Zurück zur Telefon-Anzeige, FENSTER drücken.

Die Datex-J-Verbindung beenden Sie, indem Sie die Trennen-Taste drücken.

Neue Einträge ins Adressen-Register

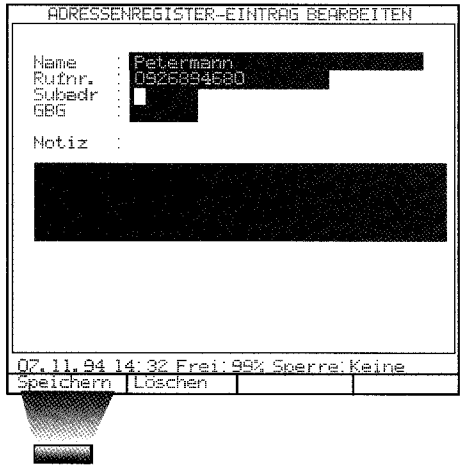
In das Adressen-Register können Sie maximal ca. 940 Einträge vornehmen. Jeder Eintrag wird alphabetisch richtig einsortiert. Neben dem Namen und der Rufnummer können Sie auch eine Subadresse, eine geschlossene Benutzergruppe (GBG) und Notizen eintragen. Sie können das Register oder ein Teil des Registers ausdrucken lassen. Wieviel Speicherplatz noch zur Verfügung steht, sehen Sie in der vorletzten Zeile, z.B. steht dort Frei: 99%



Rufen Sie das Adressen-Register mit der Softkey-Taste Adressen auf, oder drücken Sie eine Buchstaben-Taste.

Im Display erscheint das Adressen-Register.

Drücken Sie die Softkey-Taste Neu.

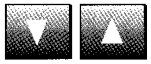


Im Display erscheint das Menü ADRESSENREGISTER – EINTRAG BEARBEITEN.
Name, Rufnummer, Subadresse und Nummer der GBG eingeben. Ins nächste Datenfeld kommen Sie mit JA/↵ oder der Cursor-Taste ▼.
Tragen Sie die Vorwahl auch dann ein, wenn es sich um eine innerörtliche Vorwahl handelt. Das hat für Sie den Vorteil, daß Ihnen bei Anrufen neben der Rufnummer auch der Name des Anrufers angezeigt wird und daß bei Anruf während Ihrer Abwesenheit der Name des Anrufers in der Anrufer-Liste eingetragen wird.

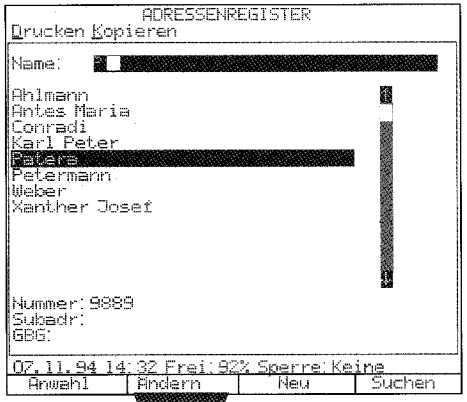
Speichern Sie Ihre Eingaben mit der Softkey-Taste Speichern.
Das Adressen-Register wird wieder angezeigt. Ihren neuen Eintrag finden Sie alphabetisch richtig einsortiert.

Einträge des Adressen-Registers ändern

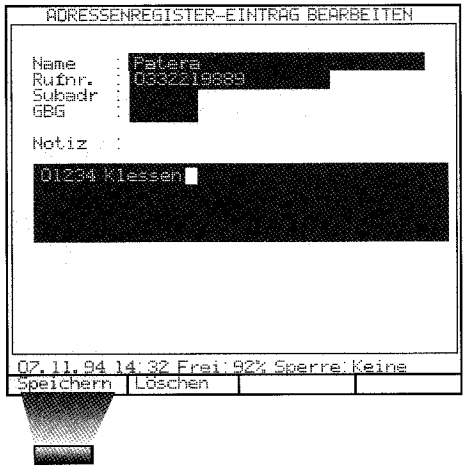
Rufen Sie das Adressen-Register mit der Softkey-Taste Adressen auf.



Wählen Sie den zu ändernden Eintrag an.



Drücken Sie die Softkey-Taste Ändern.

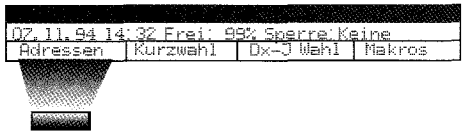


Im Display erscheint ADRESSENREGISTER – EINTRAG BEARBEITEN wird angezeigt.

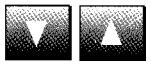
Verändern und ergänzen Sie den Eintrag.

Speichern Sie Ihre Eingaben mit der Softkey-Taste Speichern. Das Adressen-Register wird wieder angezeigt.

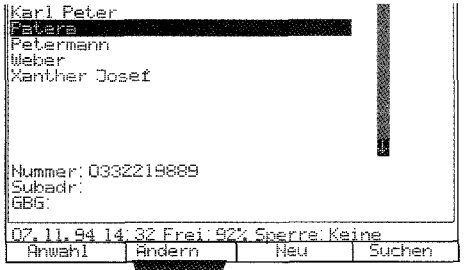
Einträge aus dem Adressen-Register löschen



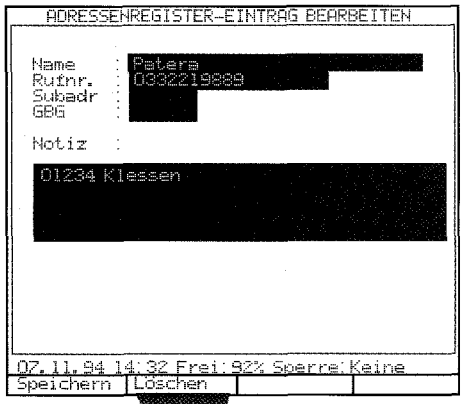
Rufen Sie das Adressen-Register mit der Softkey-Taste Adressen auf.



Wählen Sie den zu ändernden Eintrag an.

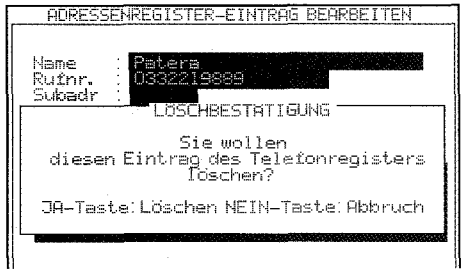


Drücken Sie die Softkey-Taste Ändern.

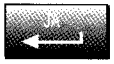


Im Display erscheint das Menü ADRESSENREGISTER - EINTRAG BEARBEITEN.

Drücken Sie die Softkey-Taste Löschen, dann wird der gesamte Eintrag gelöscht.



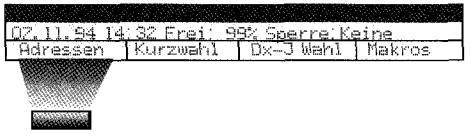
Im Display erscheint das Menü LÖSCHBESTÄTIGUNG.



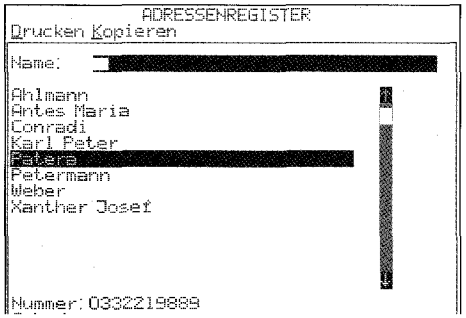
Sie bestätigen das Löschen mit JA/↵.
Wenn Sie NEIN/ESC drücken, wird nicht gelöscht.

Adressen-Register ausdrucken

Sie können das gesamte Adressen-Register ausdrucken, die gerade angezeigten Einträge (Seite) oder den ausgewählten Eintrag. Wie Sie einen Drucker anschließen und einstellen, finden Sie in den Kapiteln "Drucker anschließen" auf Seite 7 und "Drucker einstellen" auf Seite 66.

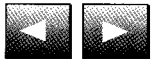


Rufen Sie das Adressen-Register mit der Softkey-Taste Adressen auf.

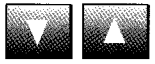


Im Display erscheint das Adressen-Register.
Wollen Sie nur einen Eintrag ausdrucken lassen, markieren Sie ihn.
Wollen Sie eine Seite des Registers ausdrucken lassen, markieren Sie den Eintrag ab dem gedruckt werden soll.
Alle angezeigten Einträge können Sie dann drucken lassen.

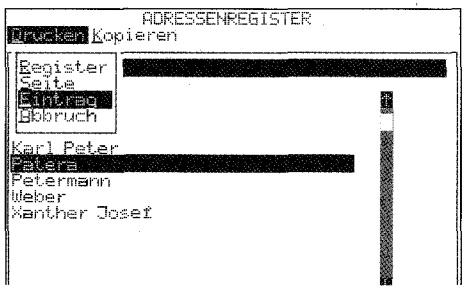
Drücken Sie die Taste MENÜ.

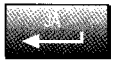


Wählen Sie mit den Cursor-Tasten ◄ ► Drucken.



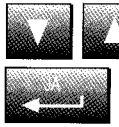
Markieren Sie mit den Cursor-Tasten ▼ ▲
Register ganzes Register drucken
Seite alle angezeigten Einträge drucken
Eintrag den markierten Eintrag drucken





Starten Sie den Ausdruck mit JA/↵.

Ausdruck abbrechen:

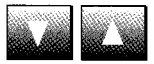


Den Ausdruck stoppen Sie, indem Sie das Menü Drucken erneut aufrufen, mit den Cursor-Tasten ▼ ▲ Abbruch markieren.
Drücken Sie dann JA/↵.

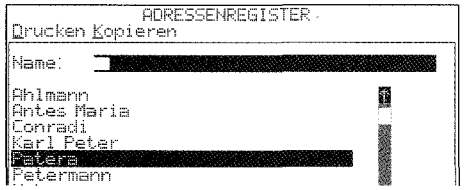
Kurzwahl-Register aufbauen

Die wichtigsten Rufnummern kopieren Sie aus dem Adressen-Register ins Kurzwahl-Register. Sie können 10 Rufnummern mit Namen kopieren und speichern (Kennziffern 0 ... 9). Die Namen werden im Kurzwahl-Register alphabetisch sortiert angezeigt. Wie Sie aus dem Kurzwahl-Register wählen → siehe Seite 20.

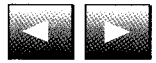
Rufen Sie das Adressen-Register mit der Softkey-Taste Adressen auf.



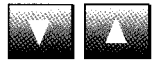
Markieren Sie den Namen, den Sie in das Kurzwahl-Register kopieren wollen.



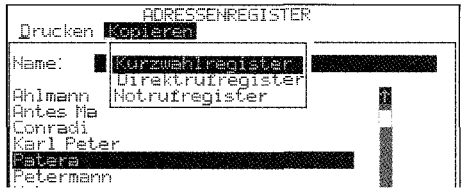
Drücken Sie die MENÜ-Taste.



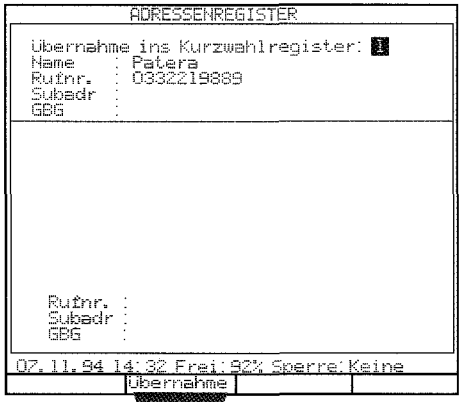
Wählen Sie mit ◄ ► Kopieren an.



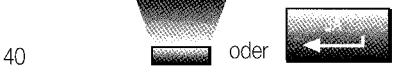
Wählen Sie mit ▼ ▲ Kurzwahlregister an.



Bestätigen Sie mit JA/↵.



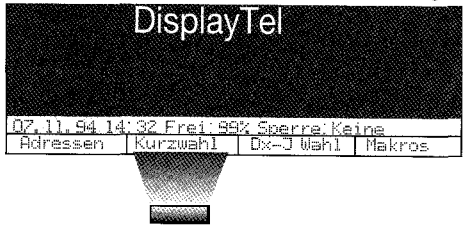
Im Display erscheint das Menü Übernahme ins Kurzwahlregister:
Geben Sie die Kennziffer ein, mit welcher Sie zukünftig die Auswahl treffen wollen, z.B. 1.
Ist die gewählte Kennziffer schon belegt, sehen Sie beim Versuch zu Übernehmen einen Hinweis im Display. Wollen Sie die belegte Kennziffer für eine andere Rufnummer verwenden, müssen Sie die Kennziffer zuerst aus dem Kurzwahl-Register löschen und dann die neue Rufnummer aus dem Adressen-Register kopieren.



Bestätigen Sie das Kopieren mit JA/↵ oder der Softkey-Taste Übernahme.

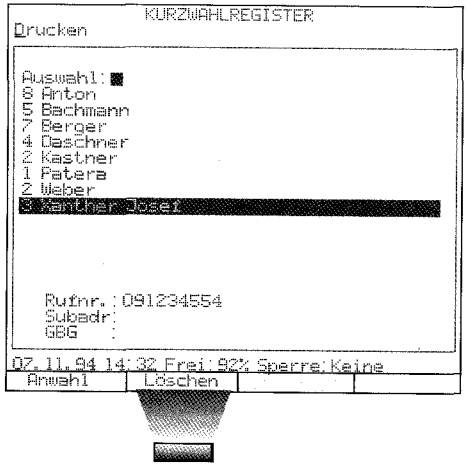
Eintrag aus dem Kurzwahl-Register löschen

Soll ein Eintrag geändert werden oder durch einen neuen ersetzt werden, müssen Sie zuerst den betreffenden Eintrag löschen. Danach können Sie einen anderen oder geänderten Eintrag auf diese Kennziffer kopieren.

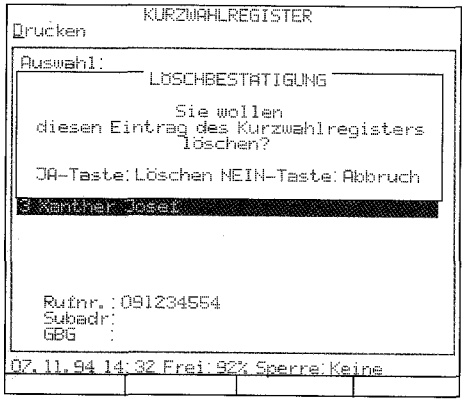


Rufen Sie das Kurzwahl-Register mit der Softkey-Taste Kurzwahl auf.

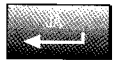
Markieren Sie den Namen, den Sie löschen wollen, mit den Tasten ▼ ▲ oder durch Drücken der Kennziffer, z.B. 3.



Zum Löschen drücken Sie die Softkey-Taste Löschen.



Im Display erscheint das Menü LÖSCHBESTÄTIGUNG



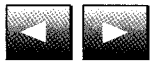
Sie bestätigen das Löschen mit JA/↵.
Wenn Sie NEIN/ESC drücken, wird nicht gelöscht.

Direktruf

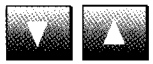
Der Direktruf eignet sich besonders für Kinder, Alte und Kranke, die mit wenigen Handgriffen die richtige Rufnummer wählen sollen oder wollen. Ist der Direktruf aktiviert, kann nur diese Rufnummer und die im DisplayTel gespeicherten Notrufnummern gewählt werden. Für die Wahl der Direktrufnummer muß, nach dem Abnehmen des Hörers oder Drücken der Freisprech-Taste [ ], nur noch irgendeine Taste gedrückt werden. Anrufe können bei aktiviertem Direktruf natürlich wie gewohnt entgegengenommen werden.
Es gibt zwei Möglichkeiten, diese Rufnummer ins DisplayTel zu speichern. Entweder Sie tragen die Rufnummer von Hand ein, oder Sie kopieren die Rufnummer aus dem Adressen-Register in das Direktruf-Register.

Direktrufnummer manuell eingeben

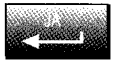
Drücken Sie die Taste MENÜ.



Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Telefon an.

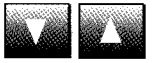


Wählen Sie mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Zusatz-funktionen an.



Bestätigen Sie mit JA/↵.

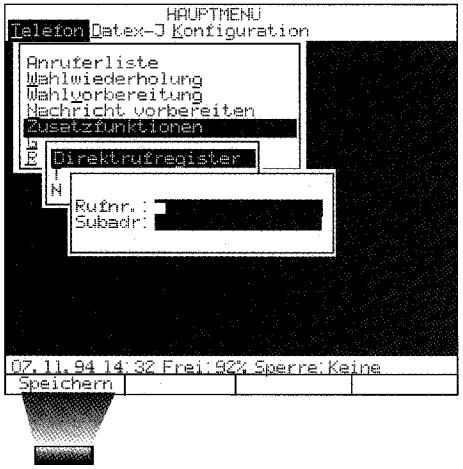
Im Display erscheint das Abfrage-Menü für das Kennwort. Geben Sie das Kennwort ein (z.B. 0000, wenn noch nicht verändert).



Wählen Sie mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Direktruf-register an.

Bestätigen Sie mit JA/↵.

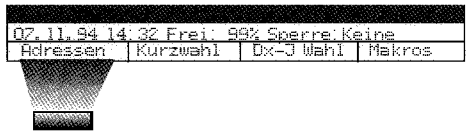
Rufnummer eingeben



Im Display erscheint das Eingabe-Menü für die Direkt-rufnummer.
Geben Sie die Rufnummer ein.

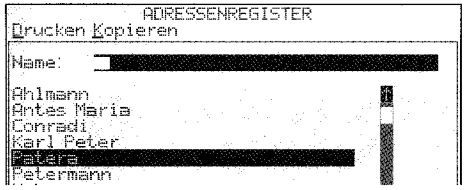
Speichern Sie mit der Softkey-Taste Speichern.
Aktivieren Sie ggf. den Direktruf mit der Softkey-Taste D-Ruf ein.

Direktrufnummer aus dem Adressen-Register kopieren

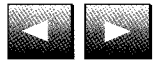


Rufen Sie das Adressen-Register mit der Softkey-Taste Adressen auf.

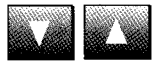
Markieren Sie den Namen, den Sie in das Direktruf-Register kopieren wollen.



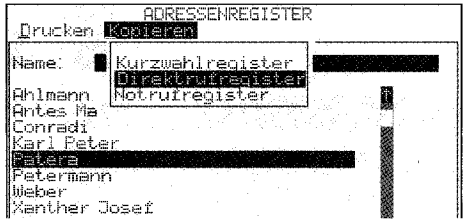
Drücken Sie die MENÜ-Taste.

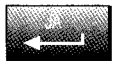


Wählen Sie mit ◄ ► Kopieren an.

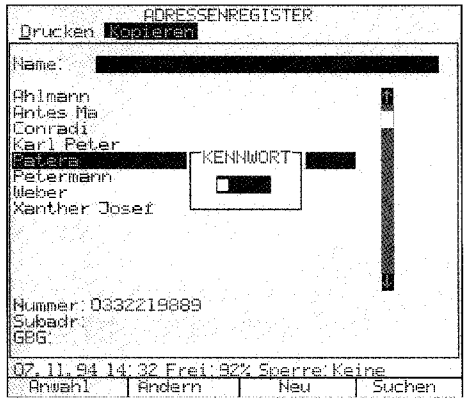


Wählen Sie mit ▼ ▲ Direktrufregister an.





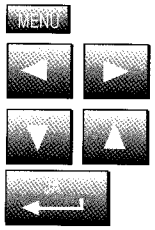
Bestätigen Sie mit JA/↵.



Im Display erscheint das Abfrage-Menü für das Kennwort. Geben Sie das Kennwort ein (z.B. 0000, wenn noch nicht verändert).

Damit ist das Kopieren abgeschlossen.

Direktruf einschalten

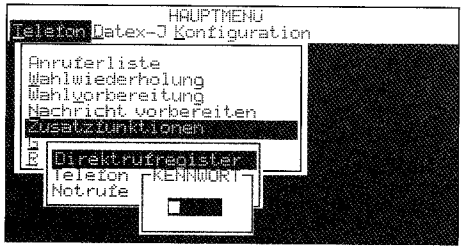


Drücken Sie die Taste MENÜ.

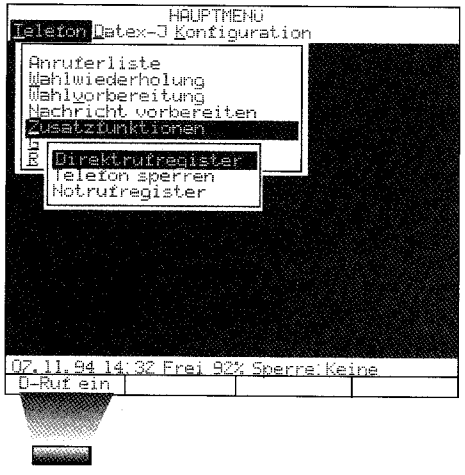
Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Telefon an.

Wählen Sie mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Zusatzfunktionen an.

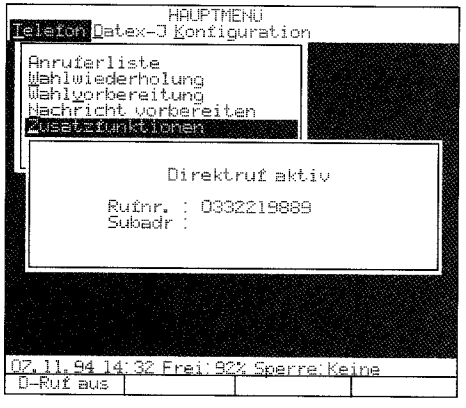
Bestätigen Sie mit JA/↵.



Im Display erscheint das Abfrage-Menü für das Kennwort. Geben Sie das Kennwort ein (z.B. 0000, wenn noch nicht verändert).



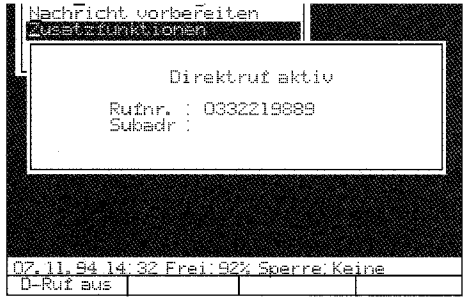
Aktivieren Sie den Direktruf mit der Softkey-Taste D-Ruf ein.



Das Display zeigt in einem Fenster Direktruf aktiv, die eingestellte Rufnummer und falls eigegeben die Subadresse.

Direktruf nutzen

Den Benutzern müssen Sie natürlich erklären, wie einfach das Telefon jetzt zu bedienen ist. Sie sollten auch darauf hinweisen, daß neben der Direktrufnummer nur noch die Notrufnummern wählbar sind, wenn sie zügig eingegeben werden. Denn wenn eine Pause bei der Eingabe eingelegt wird, wird die Eingabe unterbrochen und die Direktrufnummer gewählt.



Telefonhörer abnehmen

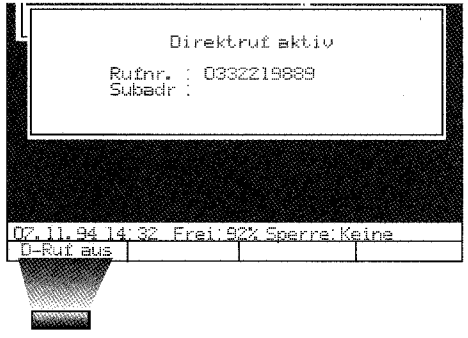
oder

oder Freisprech-Taste kurz drücken.

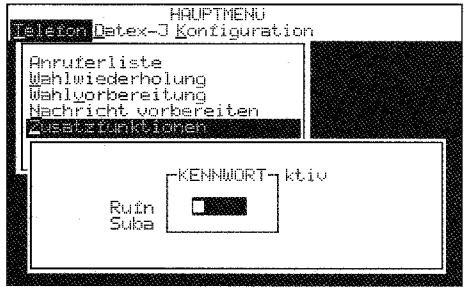
z.B.

Irgendeine Taste drücken (jedoch nicht die Tasten 🔊, CTRL oder ⇧), z.B. die Leertaste.
Das DisplayTel wählt die Direktrufnummer.

Direktruf ausschalten



Drücken Sie die Softkey-Taste D-Ruf aus .

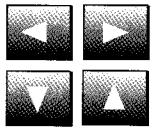


Im Display erscheint das Abfrage-Menü für das Kennwort. Geben Sie das Kennwort ein (z.B. 0000, wenn noch nicht verändert).

Das Telefon sperren

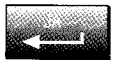
Sie können das DisplayTel abgestuft für abgehende Gespräche sperren, z.B. Auslandsgespräche (beginnend mit 00) oder Inlandsgespräche (beginnend mit 0). Alle Sperren sind auch für Rückfragen und Dreierkonferenz aktiv. Die eingestellte Sperre wird vor Veränderungen durch das Kennwort geschützt.

Drücken Sie die Taste MENÜ.

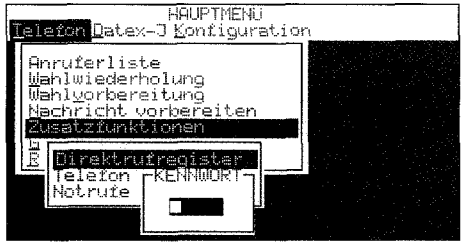


Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Telefon an.

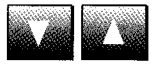
Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Zusatzfunktionen an.



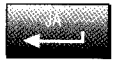
Bestätigen Sie mit JA/↵.



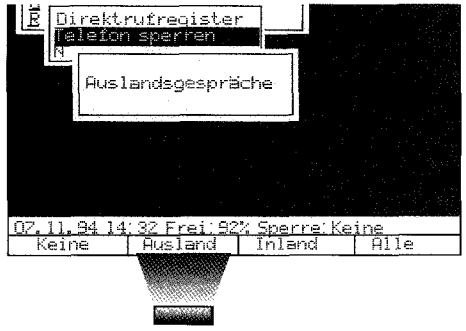
Im Display erscheint das Abfrage-Menü für das Kennwort. Geben Sie das Kennwort ein (z.B. 0000, wenn noch nicht verändert).



Wählen Sie mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Telefon sperren an.

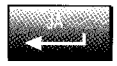


Bestätigen Sie mit JA/↵.



Im Display wird die gewählte Sperre angezeigt.

Mit den Softkey-Tasten wählen Sie die Sperre aus.
Keine = eine zuvor eingestellte Sperre wird aufgehoben.
Ausland = Nummern, die mit 00 beginnen, werden gesperrt. Keine Auslandsgespräche möglich.
Inland = Rufnummern, die mit 0 beginnen werden gesperrt. Möglich sind nur noch Ortsgespräche.
Alle = außer die gespeicherten Notrufnummern, sind keine gehenden Gespräche möglich.



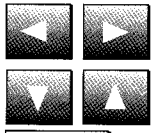
Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Taste JA/↵.

In der vorletzten Zeile sehen Sie u.a. die Art der eingestellten Sperre angezeigt, z.B. Sperre: Ausl. , bzw. wenn keine Sperre aktiv iert: Sperre: Keine.

Notrufnummern

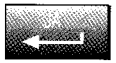
Ist Direktruf eingeschaltet oder das Telefon für alle Anrufe gesperrt, ist es noch möglich, Notrufe zu wählen. Voreingestellt sind die üblichen Rufnummern 110 und 112. Sie können diese Nummern ändern und/oder durch eine weitere Notrufnummer ergänzen. Hierfür steht ein Notruf-Register zur Verfügung, in welches Sie insgesamt 3 Rufnummern speichern können. Notrufnummern können Sie auch wie Kurzwahlen, Seite 40 aus dem Adressen-Register kopieren.

Drücken Sie die Taste MENÜ.

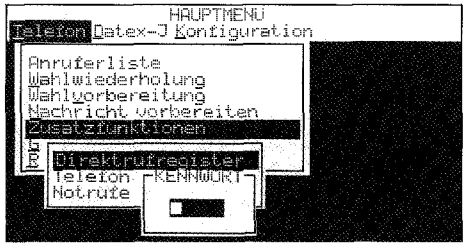


Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Telefon an.

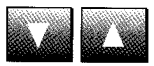
Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Zusatzfunktionen an.



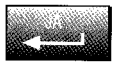
Bestätigen Sie mit JA/↵.



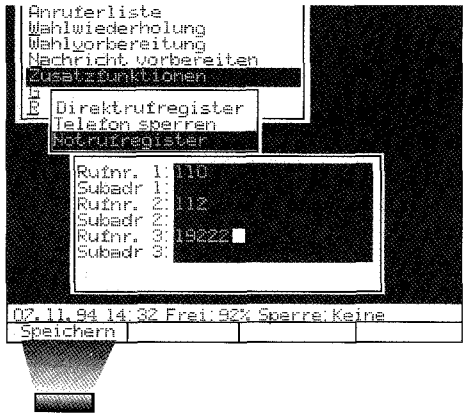
Im Display erscheint das Abfrage-Menü für das Kennwort. Geben Sie das Kennwort ein (z.B. 0000, wenn noch nicht verändert).



Wählen Sie mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Notruf-register an.



Bestätigen Sie mit JA/↵ anzeigen.



Im Display erscheinen die bereits eingetragenen Notrufnummern:
Notrufnummer 1 = 110 (allgemeiner Notruf) und unter Notrufnummer 2 = 112 (Feuerwehr).
Sie können diese Nummern verändern und durch eine weitere, unter Notrufnummer 3 ergänzen, z.B. die Rufnummer 19222 für Ambulanzen. Tragen Sie ggf. die Subadresse ein.

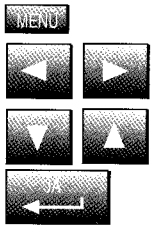
Speichern Sie Ihre Eingabe mit der Softkey-Taste Speichern.

Notrufnummern wählen, wenn das Telefon gesperrt ist

Ist das Telefon auf Direktruf geschaltet oder wurde es für alle abgehenden Gespräche gesperrt, können Sie noch die gespeicherten Notrufnummern von Hand oder aus einem der Register wählen. Wenn Sie beim Direktruf eine Notrufnummer von Hand eingeben, machen Sie während der Eingabe keine Pause, die länger als 2 Sekunden ist, sonst wird die Notrufnummer nicht erkannt und das DisplayTel wählt stattdessen die Direktrufnummer.

Eigene Nachricht vorbereiten

Für die Nachrichten-Übermittlung stehen fünf vorgegebenen Nachrichten zur Verfügung. Sie können von Fall zu Fall eigene Nachrichten vorbereiten, die sich auf Ihre Gegebenheiten beziehen. Wird dann beim Telefonieren oder bei den Wahlvorbereitungen mit der Softkey-Taste Nachricht die Auswahl aufgerufen, sehen Sie an erster Stelle Ihre selbst vorbereitete Nachricht. Ist noch keine Nachricht vorbereitet steht dort "Eigene Mitteilung leer".

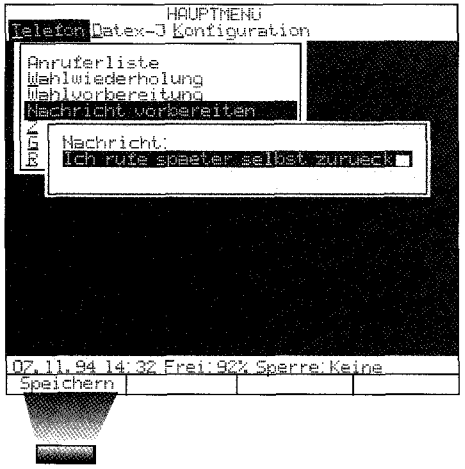


Drücken Sie die Taste MENÜ.

Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Telefon an.

Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Nachricht vorbereiten an.

Bestätigen Sie mit JA/↵.

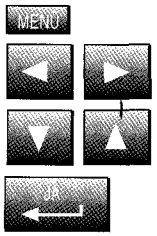


Im Display erscheint das Eingabe-Menü für die eigene Nachricht.
Die Nachricht kann aus maximal 31 Zeichen bestehen.
Umlaute (ä, ö, ü), ß, $ und * werden nicht angenommen.

Speichern Sie Ihre Nachricht mit der Softkey-Taste Speichern.

Ruhe vor dem Telefon

Mit dieser Einstellung stellen Sie den Rufton des DisplayTels ab. Ein Anruf wird nur noch durch Blinken der Telefon-Anzeige und als Fenster auf dem Display angezeigt. Während Ruhe vor dem Telefon aktiviert ist, leuchtet die Anzeige RUF AUS ständig.

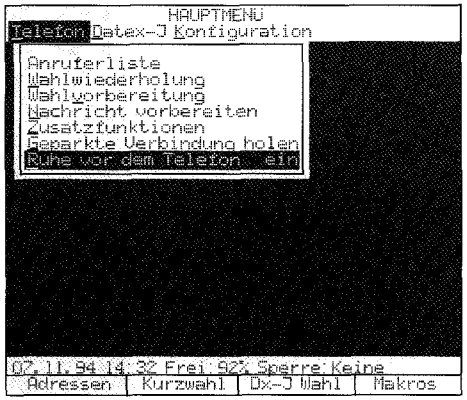


Drücken Sie die Taste MENÜ.

Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Telefon an.

Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Ruhe vor dem Telefon aus an.

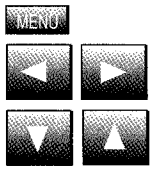
Aktivieren Sie mit JA/↵.



Jetzt steht in der markierten Zeile Ruhe vor dem Telefon ein.
Mit der gleichen Prozedur schalten Sie Ruhe vor dem Telefon wieder aus.

Übersicht der Grundeinstellungen anzeigen

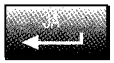
Eine Übersicht, wie das DisplayTel eingestellt ist, finden Sie über das Menü Konfiguration.
Die Übersicht enthält auch den Entgelt-Zähler für Verbindungen.



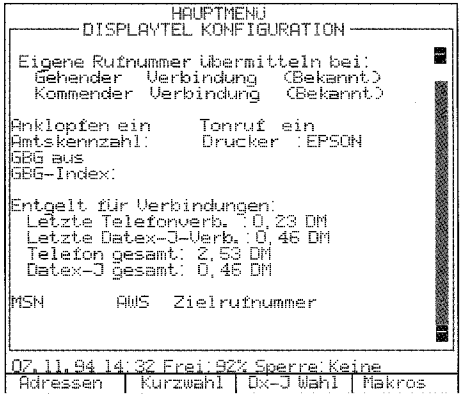
Drücken Sie die Taste MENÜ.

Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Konfiguration an.

Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Anzeigen an.



Bestätigen Sie mit JA/↵.



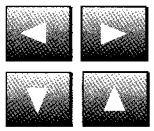
Im Display erscheint die Übersicht DISPLAYTEL KONFIGURATION.

Grundeinstellungen des Telefons – Konfiguration

Lautstärke und Klangbild des Tonrufes einstellen

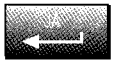
Sie können die Klingel in jeweils acht Stufen in der Lautstärke, dem Klangbild und der Geschwindigkeit verändern. Einerseits läßt es sich so nach dem eigenen Geschmack einstellen, andererseits ist die Funktion besonders dann wichtig, wenn mehrere gleiche Telefone im Raum sind. Dafür läßt sich das Klangbild des Tonrufes für jedes Telefon individuell einstellen. Sie erkennen so am Klang des Telefons, welches gerade klingelt.

Drücken Sie die Taste MENÜ.

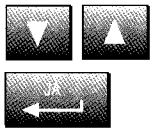


Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Konfiguration an.

Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Einstellen an.

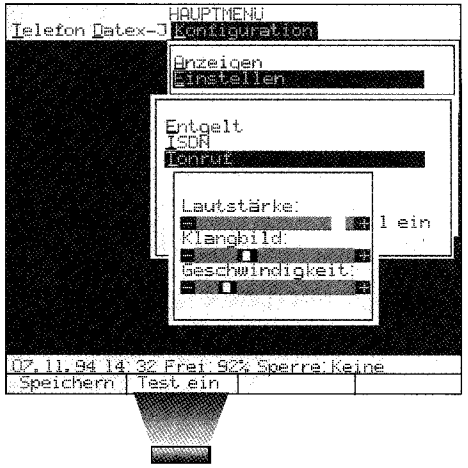


Bestätigen Sie mit JA/↵.
Im Display erscheint eine Auswahl von Einstellungen.



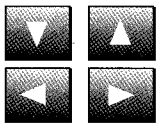
Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Tonruf an.

Bestätigen Sie mit JA/↵.



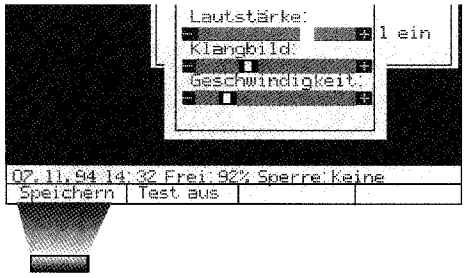
Im Display erscheinen drei Regler für Lautstärke, Klangbild und Geschwindigkeit.

Drücken Sie die Softkey-Taste Test ein, dann hören Sie den Klingelton ständig.



Wählen Sie den Regler, den Sie einstellen wollen mit den Tasten ▼ ▲ an.

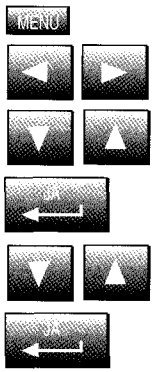
Stellen Sie dann mit den Tasten ◄ ► ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen mit der Softkey-Taste Speichern. Damit schaltet sich auch der Test-Klingelton aus.

Kennwort ändern

Mit dem Kennwort werden eine Reihe von Funktionen geschützt, wie das Sperren des Telefons, Änderungen des Entgelts, Sperren des Registers vor Veränderungen, Sperren von Datex-J, die Rufweiterleitung usw..
Bei der Grundeinstellung ist als Kennwort 0000 eingegeben. Sie können Ihr eigenes Kennwort eingeben und speichern und schützen damit wirksam Ihr DisplayTel. Merken Sie sich Ihr Kennwort gut, denn wenn Sie es vergessen haben, sind die geschützen Funktionen auch für Sie nicht mehr zugänglich. Um das Kennwort zurückzusetzen, müssen Sie den Kundendienst rufen.



Drücken Sie die Taste MENÜ.

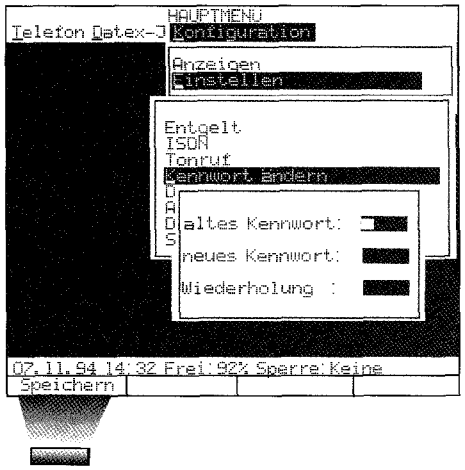
Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Konfiguration an.

Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Einstellen an.

Bestätigen Sie mit JA/↵.
Im Display erscheint eine Auswahl von Einstellungen.

Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Kennwort ändern an.

Bestätigen Sie mit JA/↵.



Im Display erscheint das Menü zur Kennwort-Eingabe. Geben Sie zuerst das alte Kennwort ein, dann das neue und zur Bestätigung nochmals das neue.
Das Kennwort kann aus 4 Zeichen bestehen, Buchstaben oder Zahlen, auch gemischt.

Speichern Sie Ihre Eingabe mit der Softkey-Taste Speichern, wenn das Kennwort nicht das ganze Datenfeld ausfüllt.

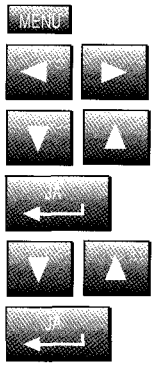
Besteht das Kennwort aus weniger als 4 Buchstaben, müssen Sie die Abfrage des Kennwortes mit JA/↵ abschließen.

Entgelt

Sie können die Anzeige der angefallenen Telefon-Entgelte in DM oder die Anzahl der Einheiten während und nach dem Gespräch auf dem Display einblenden lassen, aber auch abschalten.
Das DisplayTel verfügt über einen Entgelte-Zähler, der getrennt nach Telefon- und Datex-J -Benutzung die angefallenen Entgelte summiert und den Entgelt des zuletzt geführte Gesprächs und Datex-J Verbindung festhält (abzulesen im Menü Konfiguration/Anzeigen).
Sollte sich das Entgelt für eine Einheit ändern, auch das können Sie einstellen. Voreingestellt sind 0,23 DM pro Einheit.

Entgelt-Anzeige ein- oder ausschalten

Die Entgelt-Anzeige während und nach dem Gespräch können Sie ausschalten. Nicht ausgeschaltet wird der Einzel- und Summenzähler.



Drücken Sie die Taste MENÜ.

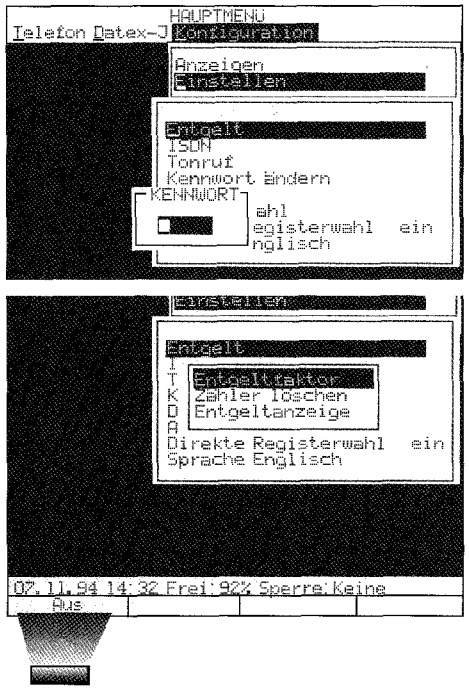
Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Konfiguration an.

Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Einstellen an.

Bestätigen Sie mit JA/↵.
Im Display erscheint eine Auswahl von Einstellungen.

Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Entgelt an.

Bestätigen Sie mit JA/↵.

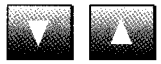


Im Display erscheint das Abfrage-Menü für das Kennwort. Geben Sie das Kennwort ein (z.B. 0000, wenn noch nicht verändert).

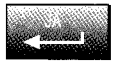
Schalten Sie mit der Softkey-Taste Aus aus oder wenn ausgeschaltet ist mit Ein wieder ein.

Entgeltfaktor einstellen

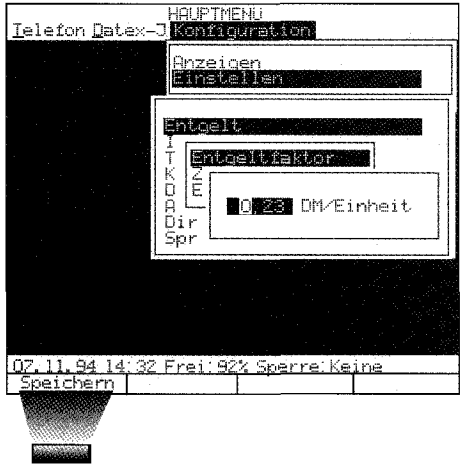
Wenn sich der Entgeltbetrag pro Einheit einmal ändert, können Sie dies im DisplayTel eintragen.



Wählen Sie im Entgelt-Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Entgeltfaktor.



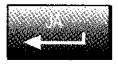
Bestätigen Sie mit JA/↵.



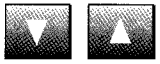
Im Display erscheint das Eingabe-Menü für den Entgeltfaktor. Tragen Sie den neuen Betrag ein.

Speichern Sie Ihre Eingabe mit der Softkey-Taste Speichern oder mit der Taste JA/↵.

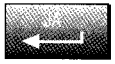
oder



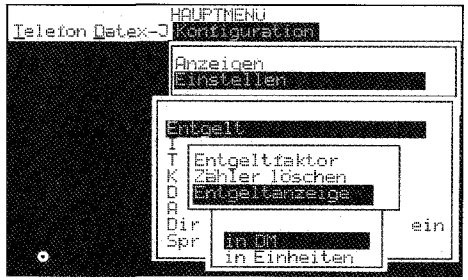
Entgeltanzeige in DM oder Einheiten



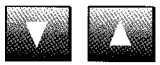
Wählen Sie im Entgelte-Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Entgeltanzeige.



Bestätigen Sie mit JA/↵.



Im Display erscheint das Auswahl-Menü Entgeltanzeige in DM/in Einheiten.



Wählen Sie mit den Tasten ▼ ▲ in DM oder in Einheiten aus.

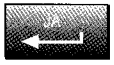
oder

Speichern Sie Ihre Einstellung mit der Softkey-Taste Speichern oder der Taste JA/↵.

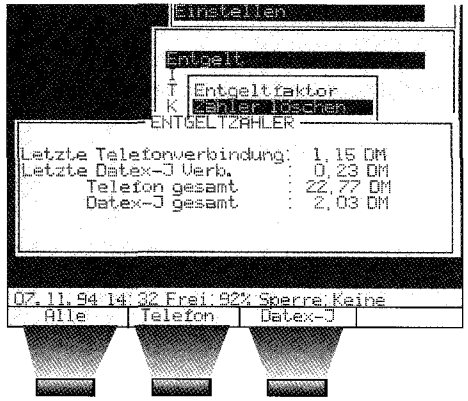
Entgelte-Zähler löschen

Damit Sie einen Überblick über Ihre Telefonkosten behalten, sollten Sie regelmäßig den Entgelte-Zähler löschen.

Wählen Sie im Entgelte-Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Zähler löschen.



Bestätigen Sie mit JA/↵.



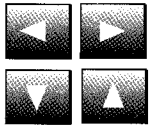
Im Display erscheint der ENTGELTEZÄHLER.

Löschen Sie alle Zähler mit der Softkey-Taste Alle, nur die Telefon-Entgelte mit der Softkey-Taste Telefon nur die Datex-J-Entgelte mit der Softkey-Taste Datex-J.

Amtskennzahl bei Anschluß an eine Telefonanlage

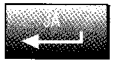
Wenn Ihr DisplayTel an einer Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie u.U. die Kennziffer(n), um eine Amtsleitung zu holen, in das Menü Amtskennzahl eintragen. Dieser Eintrag sorgt dann dafür, daß jeder übernommenen Rufnummer (z.B. aus der Anrufer-Liste, während eines Anrufes oder aus dem elektronischen Telefonbuch im Datex-J) die Kennziffer(n) vorangestellt wird. Die so ergänzte Rufnummer können Sie ohne Änderung sofort benutzen. Die Amtskennzahl kann bis zu drei Ziffern umfassen.

Drücken Sie die Taste MENÜ.

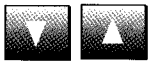


Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Konfiguration an.

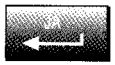
Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Einstellen an.



Bestätigen Sie mit JA/↵.
Im Display erscheint die Auswahl der Einstellungen.

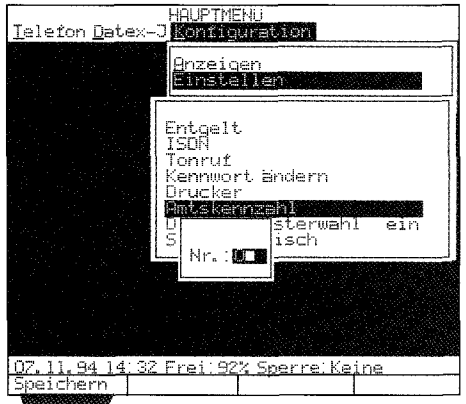


Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Amtskennzahl an.

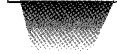


Bestätigen Sie mit JA/↵.

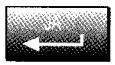
Im Display erscheint das Abfrage-Menü für das Kennwort.
Geben Sie das Kennwort ein (z.B. 0000, wenn noch nicht verändert).



Im Display erscheint das Menü für die Eingabe der Amtskennzahl.
Tragen Sie die Amtskennzahl ein.



oder



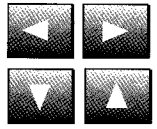
Speichern Sie Ihren Eintrag mit der Softkey-Taste Speichern oder mit der Taste JA/↵.

ISDN-Einstellungen aufrufen

Sie können unter diesem Menü folgende ISDN-Einstellungen vornehmen:
- Mehrfachrufnummern eingeben (auf welche Ihrer Rufnummern soll dieses DisplayTel reagieren).
- Die Anrufweiterschaltung eingeben.
- Geschlossene Benutzergruppe einrichten.
- Die Übertragung der Rufnummer bei kommenden und gehenden Anrufen generell unterdrücken oder zulassen.
- Anklopfen erlauben oder sperren.

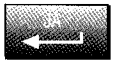
Bei allen folgenden ISDN-Einstellungen rufen Sie die Auswahl der ISDN-Einstellungen wie hier beschrieben auf.

Drücken Sie die Taste MENÜ.

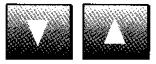


Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Konfiguration an.

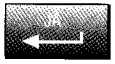
Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Einstellen an.



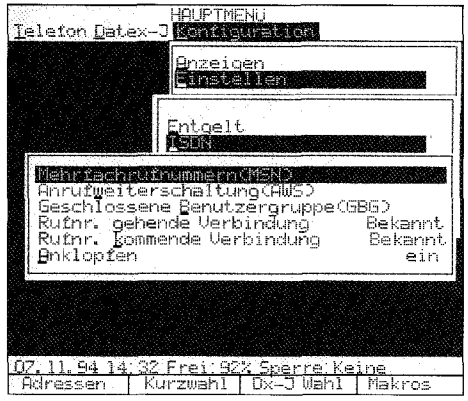
Bestätigen Sie mit JA/↵.
Im Display erscheint die Auswahl der Einstellungen.



Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile ISDN an.



Bestätigen Sie mit JA/↵.



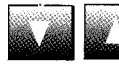
Im Display erscheint die Auswahl der ISDN-Einstellungen.

Mehrfach-Rufnummern

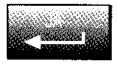
Jedem Mehrgeräte Euro-ISDN Anschluß werden drei Rufnummern zugeordnet. Sie können noch 7 weitere Rufnummern beauftragen. Sie können an einen Anschluß mehrere Telefone anschließen. Jedem Telefon kann z.B. eine eigene Rufnummer zugeordnet werden.

Warum sollten Sie dem DisplayTel eine oder mehrere Rufnummern zuordnen?

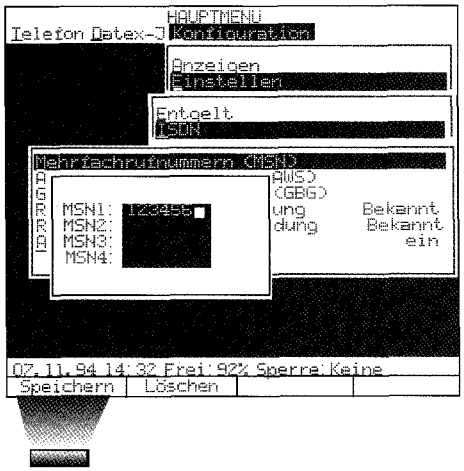
- Solange Sie in dieses DisplayTel keine der zugeordneten Rufnummern in das Menü Mehrfachrufnummern (MSN) eingetragen haben, klingelt es bei jedem Anruf auf jede Ihrer Rufnummern. Sie können in diesem Fall bei einem Anruf (im Menü TELEFON ANRUF) nicht erkennen, welcher Rufnummer der Anruf galt.
- Damit das DisplayTel auf eine bestimmte oder auf bis zu vier Rufnummern reagiert. Sie können dann bei einem Anruf erkennen, welcher Rufnummer der Anruf galt.
- Wollen Sie eine Anrufweiterschaltung programmieren, müssen Sie Ihre Rufnummer(n) eingeben. Sie können für jede Ihrer Rufnummern unterschiedliche Zielrufnummern für die Anrufweiterschaltung zuordnen.



Wählen Sie aus den ISDN-Einstellungen mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Mehrfachrufnummern (MSN) aus.



Bestätigen Sie mit JA/↵.



Im Display erscheint das Eingabefeld für vier Rufnummern. Tragen Sie Ihre Rufnummer(n) ein.

Sollte einmal eine falsche Rufnummer eingetragen worden sein, wird, beim Versuch von der falschen Rufnummer eine Anrufweiterschaltung zu programmieren, eine Fehlermeldung von der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom übermittelt und im Display angezeigt.

Speichern Sie Ihre Eingabe mit der Softkey-Taste Speichern.

Anrufweiterschaltung

Mit Hilfe der Anrufweiterschaltung können Sie Anrufe zu anderen Rufnummern weiterschalten lassen. Jede Ihrer Mehrfach-Rufnummern können Sie eigene Ziel-Rufnummern für die Weiterschaltung zuordnen.

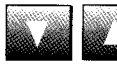
Sind in Ihrem DisplayTel z.B. nicht alle Ihre Mehrfachrufnummern gespeichert (unter Mehrfachrufnummern (MSN)), dann können Sie auch auf eine andere Rufnummer an Ihrem Anschluß weiterleiten lassen.

Sie können folgende drei Arten der Anrufweiterschaltung einstellen:

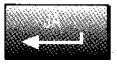
- Fest = ankommende Anrufe werden sofort zu der von Ihnen programmierten Rufnummer weitergeschaltet.
- Besetzt = ankommende Anrufe werden, wenn Sie gerade ein Gespräch führen, zu der von Ihnen programmierten Rufnummer weitergeschaltet.
- Verzögert = ankommende Anrufe werden, wenn sie nicht entgegengenommen werden, nach 15 Sekunden zu der von Ihnen programmierten Rufnummer weitergeschaltet.

Anrufweiterschaltung programmieren und einschalten

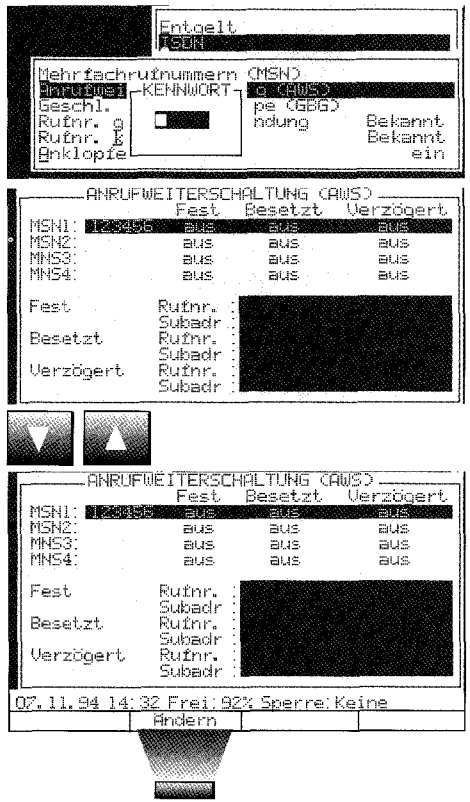
Für jede der Rufnummern dieses DisplayTels können Sie unterschiedliche Arten und Ziel-Rufnummern für die Anrufweiterschaltung programmieren. Diese Einstellung wird in der Vermittlungsstelle registriert und überprüft. Weitergeschaltete Anrufe können nicht noch einmal weitergeschaltet werden.



Wählen Sie aus den ISDN-Einstellungen mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Anrufweiterschaltung (AWS) aus.



Bestätigen Sie mit JA/↵.



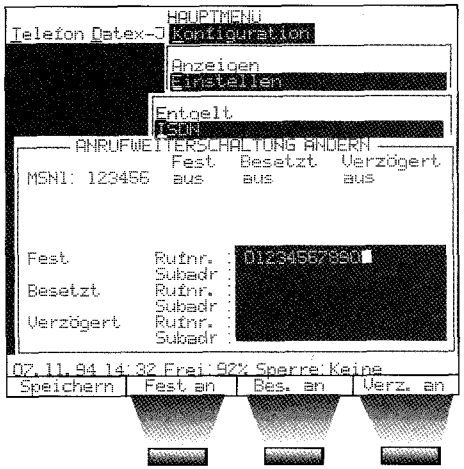
Im Display erscheint das Abfrage-Menü für das Kennwort. Geben Sie das Kennwort ein (z.B. 0000, wenn noch nicht verändert).

Im Display erscheint das Menü ANRUFWEITERSCHALTUNG (AWS).

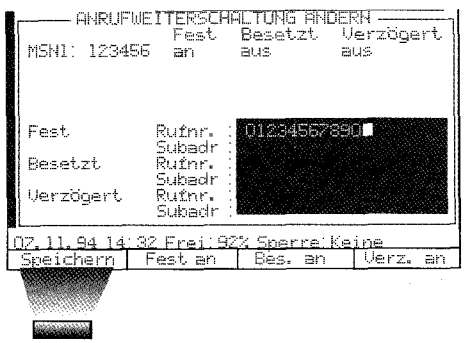
Hatten Sie bei Mehrfachrufnummern Einträge getätigt, werden die für dieses DisplayTel aktiven Rufnummern neben MSN1 bis MSN4 angezeigt. Wurde keine Mehrfachrufnummer eingetragen, sehen Sie keine Rufnummer. Die Zeilen MSN1 bis MSN4 zeigen neben der Rufnummer auch an, welche der drei Arten von Anrufweiterschaltung aktiviert (an) und welche nicht (aus).

Wählen Sie mit den Tasten ▼ ▲ die Rufnummer aus, die Sie für die Anrufweiterschaltung programmieren wollen.

Drücken Sie zum Programmieren die Softkey-Taste Ändern.



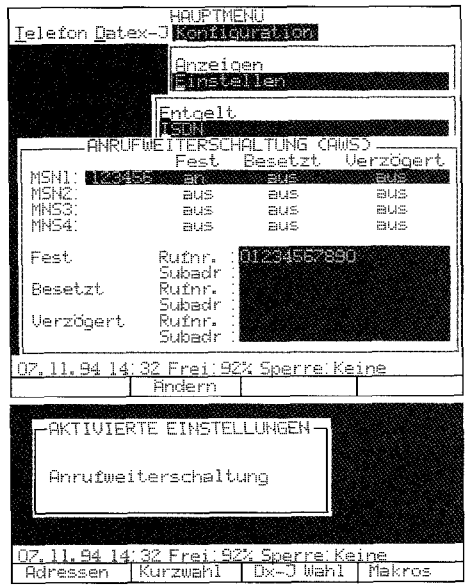
Im Display erscheint das Eingabe-Menü ANRUFWEITERSCHALTUNG ÄNDERN. Das Menü zeigt Ihnen die ausgewählte Rufnummer und daneben die Arten der Rufweiterschaltung.
In die Eingabefelder unten tragen Sie zuerst die Zielrufnummern ein, ggf. auch die Subadressen.



Aktivieren Sie dann mit den Softkey-Tasten Fest an, Bes. an und Verz. an die Art der Anrufweiterschaltung. Ist eine ungültige Rufnummer eingetragen, meldet die Vermittlungsstelle den Fehler, wenn Sie versuchen eine Anrufweiterschaltung zu programmieren.

Die eingestellte(n) Funktion(en) wird in der Zeile mit der Rufnummer angezeigt.

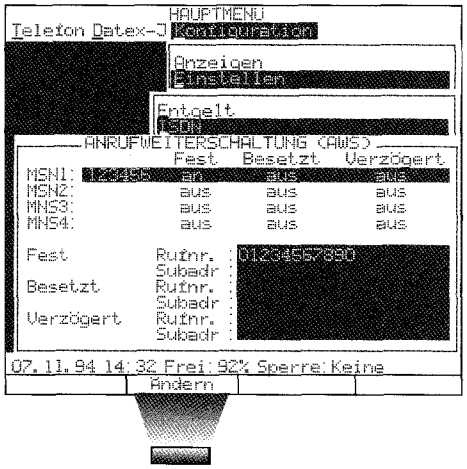
Speichern Sie Ihre Eingaben mit der Softkey-Taste Speichern, damit wird die Anrufweiterschaltung in der Vermittlungsstelle aktiviert.



Im Display erscheint wieder das Auswahl-Menü ANRUFWEITERSCHALTUNG (AWS).
Hatten Sie eine oder mehrere Anrufweiterschaltungen aktiviert, werden diese bei der Auswahl der Rufnummer angezeigt.
Für die markierte Zeile (MSN1 bis MSN4) wird im unteren Teil des Menüs angezeigt, zu welcher Rufnummer für die jeweils aktivierte Arten der Anrufweiterschaltung der Anruf weitergeschaltet wird.
Wollen Sie für weitere Rufnummern (MSN) Anrufweiterschaltungen programmieren, wählen Sie die Rufnummer an, drücken die Softkey-Taste Ändern und tragen die Zielrufnummern ein, aktivieren diese mit den Softkey-Tasten und speichern dann ab.

Eine aktivierte Anrufweiterschaltung wird im Haupt-Menü ständig angezeigt.

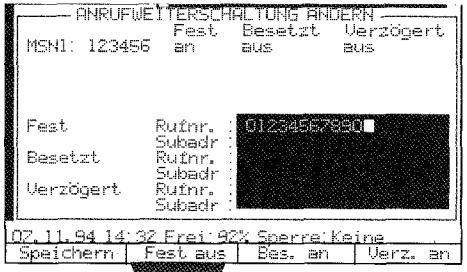
Anrufweiterschaltung ausschalten oder ändern



Wählen Sie Anrufweiterschaltung wie zuvor beschrieben.

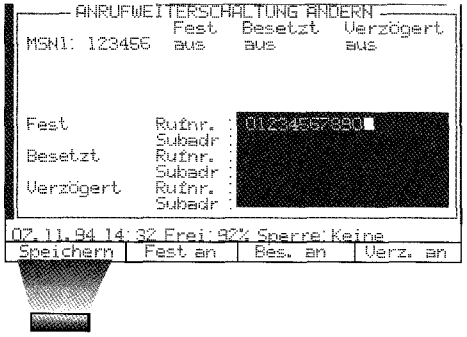
Im Display erscheint das Menü ANRUFWEITERSCHALTUNG (AWS).
Markieren Sie ggf. die Rufnummer, bei der Sie die Anrufweiterschaltung ausschalten wollen.

Drücken Sie die Softkey-Taste Ändern .



Im Display erscheint das Eingabe-Menü ANRUFWEITERSCHALTUNG ÄNDERN.

Drücken Sie die Softkey-Taste Fest aus.

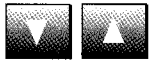


Speichern Sie Ihre Eingaben mit der Softkey-Taste Speichern, damit wird die Anrufweiterschaltung in der Vermittlungsstelle deaktiviert.

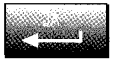
Anzeige der eigenen Rufnummer sperren/erlauben

Das ISDN-Netz der Deutschen Telekom ermöglicht die Übertragung Ihrer eigenen Rufnummer an den Angerufenen. Dieser kann in seinem Display Ihre Rufnummer sichtbar machen. Sie können getrennt für kommende und gehende Gespräche die Anzeige Ihrer Rufnummer sperren oder erlauben. Das Gerät ist bei Auslieferung so eingestellt, daß die Anzeige erlaubt ist. Die Anzeige der Rufnummer von der Gegenstelle in Ihrem Display können Sie nicht beeinflussen.

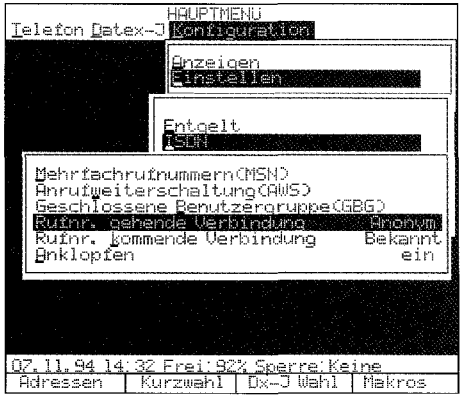
Anzeige Ihrer Rufnummer sperren/erlauben, wenn Sie anrufen



Wählen Sie aus dem ISDN Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile `Rufnr. gehende Verbindung Bekannt` aus.



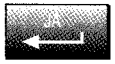
Drücken Sie die Taste JA/↵.



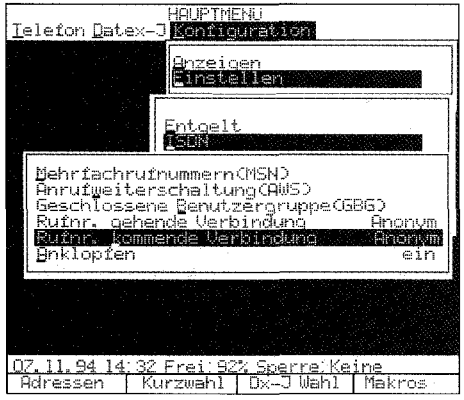
Im Display erscheint dann an Stelle von `Bekannt` der Hinweis `Anonym`.
Sie können mit der gleichen Prozedur wieder die Anzeige erlauben.

Anzeige Ihrer Rufnummer sperren/erlauben, wenn Sie angerufen werden

Wählen Sie aus dem ISDN Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile `Rufnr. kommende Verbindung Bekannt` aus.



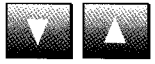
Drücken Sie die Taste JA/↵.



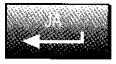
Im Display erscheint dann an Stelle von `Bekannt` der Hinweis `Anonym`.
Sie können mit der gleichen Prozedur wieder die Anzeige erlauben.

Anklopfen erlauben/sperren

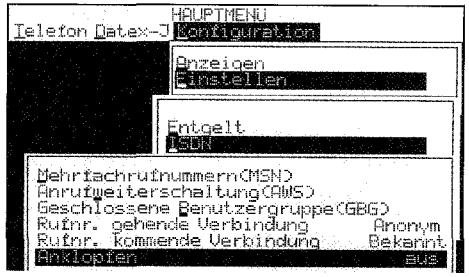
Ist Anklopfen eingeschaltet, werden Sie bei einem Telefongespräch durch einen Signalton, durch die blinkende Telefon-Anzeige und im Display darauf aufmerksam gemacht, daß ein weiterer Anrufer Sie sprechen will.
Ist Anklopfen ausgeschaltet, wird ein weiterer Anrufer abgewiesen und nicht signalisiert.



Wählen Sie aus dem ISDN Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile `Anklopfen ein`.



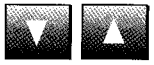
Drücken Sie die Taste JA/↵.



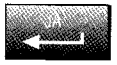
Im Display erscheint dann an Stelle von `ein` der Hinweis `aus`.
Sie können mit der gleichen Prozedur Anklopfen wieder erlauben.

Geschlossene Benutzer Gruppe

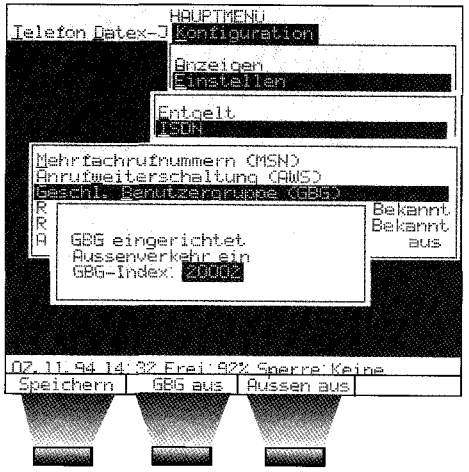
Wenn Sie für die primäre Rufnummer (MSN1, nur bei dieser möglich) bei der Deutschen Telekom die Zugehörigkeit zu einer oder mehrerer "Geschlossener Benutzergruppen" beauftragt haben, müssen Sie im DisplayTel die GBG-Funktionen aktivieren. In der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom muß die GBG bereits eingerichtet sein.
Soll neben dem Zugang zu GBG's auch der Zugang zum öffentlichen Telefonnetz möglich sein, so ist dieser ebenfalls bei der Deutschen Telekom zu beauftragen. Damit können Sie auch Teilnehmer des öffentlichen Netzes erreichen.



Wählen Sie aus dem ISDN Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile `Geschl. Benutzergruppe (GBG)`.



Drücken Sie die Taste JA/↵.

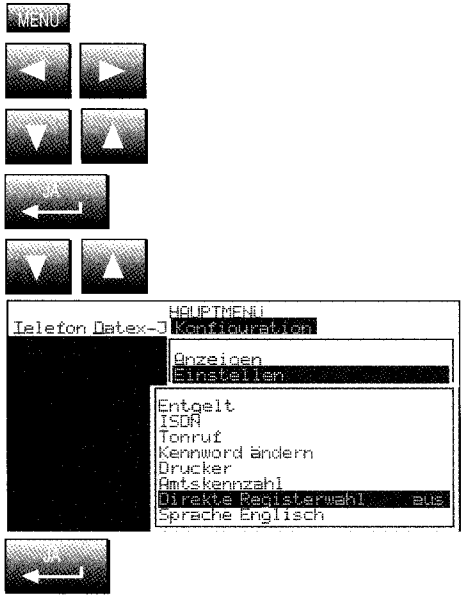


Im Display erscheint das Eingabe-Menü.

Mit der Softkey-Taste `GBG ein` schalten Sie die GBG-Funktion ein.
Geben Sie den Index der von Ihnen am häufigsten benutzten GBG ein.
Mit der Softkey-Taste `Aussen ein` stellen Sie ein, wenn Sie neben Teilnehmern einer GBG auch andere Teilnehmer des öffentlichen Telefonnetzes erreichen wollen.
Speichern Sie Ihre Eingaben mit der Softkey-Taste `Speichern`.

Direkte Registerwahl ein-/ausschalten

Sie können das DisplayTel so einstellen, daß vor jeder Wahl aus den Registern zunächst das Menü WAHLVORBEREITUNG angezeigt wird. Das hat den Vorteil, daß Sie eine Nachricht auswählen können, die bei Verbindungsaufbau übertragen wird. Oder Sie ergänzen eine Subadresse oder GBG, die nicht bei jedem Anruf benötigt wird. So können Sie auch von Fall zu Fall die Übertragung der eigenen Rufnummer verhindern oder zulassen.



Drücken Sie die Taste MENÜ.

Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Konfiguration an.

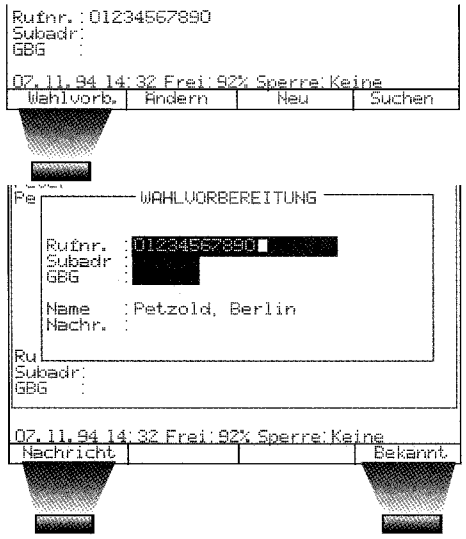
Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Einstellen an.

Bestätigen Sie mit JA/↵.
Im Display erscheint eine Auswahl von Einstellungen.

Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Direkte Registerwahl aus bzw. Direkte Registerwahl ein an.

Schalten Sie ein oder aus, indem Sie die Taste JA/↵ drücken.

Wahl aus den Registern bei ausgeschalteter direkter Registerwahl



Rufen Sie z.B. das Adressen-Register aus dem Hauptmenü mit der Softkey-Taste Adressen auf.
Wählen Sie den Namen.

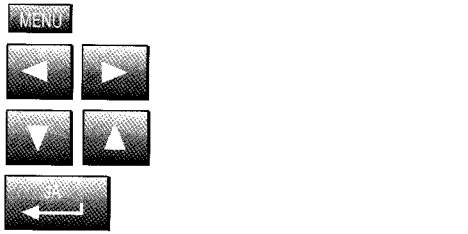
Rufen Sie die Wahlvorbereitung mit der Softkey-Taste Wahlvorb. oder der Taste JA/↵ auf.
In allen diesen Fällen wird das Menü WAHLVORBEREITUNG angezeigt.
Ergänzen Sie ggf. in diesem Menü, die Rufnummer um die Durchwahl, Subadresse oder GBG-Index. Wählen Sie ggf. eine Nachricht aus, die beim Verbindungsaufbau gesendet werden soll.

Starten Sie die Anwahl, indem Sie den Hörer abnehmen oder die Freisprech-Taste drücken.

wählen lassen: oder

Register sperren, um es vor Änderungen und Löschen zu schützen

Wollen Sie Benutzung Ihres Registers erlauben, nicht jedoch Veränderungen daran gestatten, sperren Sie das Register. Wenn Sie dann selbst das Register ändern, löschen oder ergänzen wollen, müssen Sie zuerst Ihr Kennwort eingeben. Danach erhalten Sie Zugang zum Ändern-Menü.



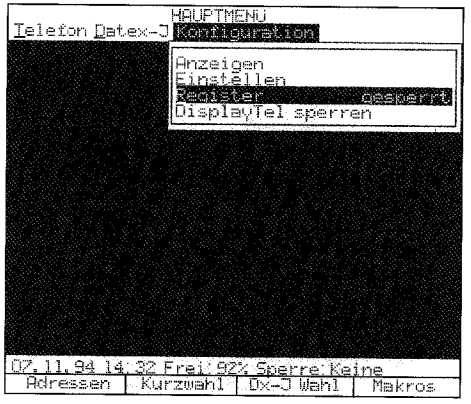
Drücken Sie die Taste MENÜ.

Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Konfiguration an.

Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Register freigegeben an.

Bestätigen Sie mit JA/↵.

Im Display erscheint das Abfrage-Menü für das Kennwort. Geben Sie das Kennwort ein (z.B. 0000, wenn noch nicht verändert).

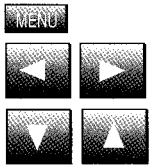


Dann zeigt die Menü-Zeile Register gesperrt an.

Zum Freigeben des Registers gehen Sie wie zuvor beschrieben vor. Register freigegeben muß angezeigt werden.

DisplayTel sperren

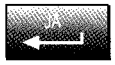
Das DisplayTel können Sie für alle Funktionen, außer Notruf und eingehende Anrufe sperren.



Drücken Sie die Taste MENÜ.

Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Konfiguration an.

Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile DisplayTel sperren an.



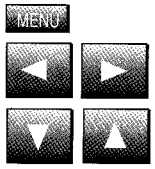
Bestätigen Sie mit JA/↵.

Geben Sie Ihr Kennwort ein.

Das DisplayTel ist gesperrt.

Die Sperre kann durch Eingabe des Kennwortes aufgehoben werden.

Bei dieser Einstellung wählen Sie den angeschlossenen Drucker aus. Wie Sie einen Drucker anschließen siehe Seite 7.

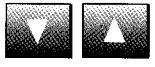


Drücken Sie die Taste MENÜ.

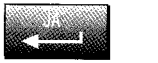
Wählen Sie ggf. mit den Tasten ◄ ► Konfiguration an.

Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Einstellen an.

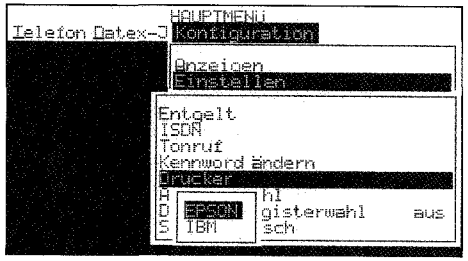
Bestätigen Sie mit JA/↵.
Im Display erscheint die Auswahl der Einstellungen.



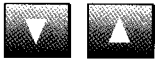
Wählen Sie in diesem Menü mit den Tasten ▼ ▲ die Zeile Drucker an.

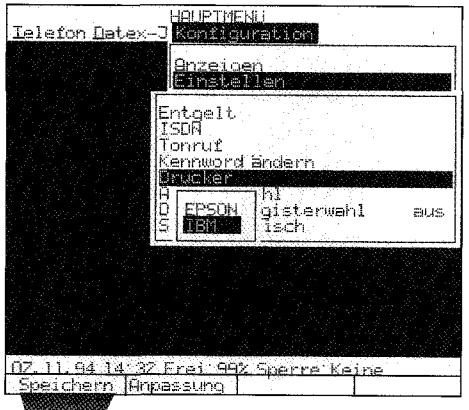


Bestätigen Sie mit JA/↵.



Im Display erscheint die Auswahl der Drucker.





Stellen Sie mit den Tasten ▼ ▲ auf IBM oder EPSON ein. Falls erforderlich, können Sie über die Softkey-Taste Anpassung für Init und Reset zusätzliche, vom Druckertyp abhängige, Zeichen eingeben. Bei Init wird z.B. eingegeben, in welcher Schriftart gedruckt werden soll (z.B. 1B40) und bei Reset z.B. ein zusätzliches Formfeed (0C). Die Zeichen müssen im hexadezimalen Code eingegeben werden. Informieren Sie sich in der Beschreibung für den angeschlossenen Drucker.

Speichern Sie Ihre Einstellungen, indem Sie die Softkey-Taste Speichern oder die Taste JA/↵ drücken.

Datensicherung

Ein einmal erstelltes Register können Sie in einem PC speichern. Diese Register können Sie wieder in das DisplayTel laden, auch in andere DisplayTels.
Die Datenübertragung erfolgt über die Druckerschnittstelle.
Sie benötigen für die Datensicherung folgende Teile, die Sie über die Deutsche Telekom beziehen können:
ComDat Software (incl. Kabel) KNr.: 121 969 031.

Stichwortverzeichnis

A

Adressen-Register 36 - 39
aufbauen 36
ändern 37
drucken 39
löschen 38
wählen aus dem Adressen-Register 9, 19

Akustische Signale 4
Amtskennzahl 56

Anklopfen 12, 63
erlauben 63
sperren 63

Anklopfer 28, 29
abweisen 28
annehmen 28
Nachricht übermitteln 29

Anruf 22
abweisen 22
annehmen 22

Anrufer-Liste 24
aufrufen 24
wählen aus der Anrufer-Liste 24

Anrufweiterschaltung 11, 59 - 61
ändern 61
ausschalten 61
einschalten 60
programmieren 59

Anonym 62

Anschließen 7
Drucker 7
Hörer 7
ISDN 7
Netzteil 7

Anzeigen des DisplayTels 15
Datex-J 15
Gerät ein 15
Ruf aus 15, 49
Telefon 15

Aufstellen 10
Außenverkehr 63
Auslandssperre 46

B

Bekannt 62

C

Centronics-Buchse 7

D

Datensicherung 68
Datex-J Wahl → Datex-J Anleitung, 35
Datum 15

Direktruf 42 - 45
ausschalten 45
eingeben 44
einschalten 44
kopieren aus dem Adressen-Register 43
nutzen 45

Dreierkonferenz 12, 30
einleiten 30
beenden 30

Drucken 39
abbrechen 39

Drucker 7, 67
anpassen 67
anschließen 7
einstellen 67

E

Entgelt 11, 50 - 55

Entgeltanzeige 53, 55
ausschalten 53
einschalten 53
in DM 55
in Einheiten 55

Entgeltfaktor 54
ändern/einstellen 54

Entgeltzähler 50, 55
anzeigen 50
löschen 55

F

Fangen 34
Freisprechen 25

G

Garantie 10
Gebühren → Entgelt
Geparktes Gespräch holen 33

Geschlossene Benutzergruppe 12, 63
einrichten 63

Gespräch parken 32
Gespräch holen 33

Grundeinstellungen 12, 50
anzeigen 50

I

Info-Zeile 4
Inhaltsverzeichnis 5
Inlandssperre 46
ISDN-Anschluß 7
Inbetriebnahme 13 - 15

ISDN-Einstellungen 57 - 63
aufrufen 57

K

Kennwort 52
Klangbild des Tonrufes einstellen 51
Konfiguration anzeigen 50
Kontrast einstellen 8

Kopieren
Adressen-Register → Kurzwahl-Register 40
Adressen-Register → Direktruf-Register 43
Adressen-Register → Notruf-Register 47

Kurzbefehle 13
Kurzwahl-Register 20, 40 - 41
aufbauen 40
kopieren aus dem Adressen-Register 40
löschen 41

L

Lauthören 12

Lautstärke 15, 51
Hörer 15
Klingel 15, 51
Lautsprecher 15

Lieferzustand 12
Löschen eines Zeichens 14

M

Makeln 11, 27

Mehrfachrufnummer 12, 58
eingeben 58

Menüleiste 13
Menü-Sprache 8
Menüzeilen, Lage 4
MFV-Signale 34

N

Nachricht 12, 23, 43
auswählen bei Wahlvorbereitung 21
eigene vorbereiten 48
übermitteln an Anrufer 23
übermitteln an Anklopfer 29

Nebenstellenanlage → TK-Anlage
Netzteil 7

P

Parken 11, 32 - 33
geparktes Gespräch holen 33
parken 32

Piktogramme 4

R

Register-Sperre 65
aktivieren 65
aufheben 65

Registerwahl direkt / über Wahlvorbereitung 64
Reinigen 10
Rückfragen 11, 26
Rufidentifizierung 34
Rufumleitung → Anrufweiterschaltung
Ruhe vor dem Telefon 49

S

Softkey-Tasten 14

Sperren 46
aufheben 46
Datex-J → Datex-J Anleitung
DisplayTel 66
Register 65
Telefon 46

Sprache der Menüführung einstellen 8
Steckernetzteil 14
Stummschalten 25

T

Telefon sperren 46
TK-Anlagen-Funktionen 34
Tonruf einstellen 15, 51
Tonsignale → MFV-Signale

U

Übernehmen von Rufnummern
Anruferliste → Adressen-Register 35
Manuelle Wahl → Adressen-Register 18
Wahlwiederholung → Adressen-Register 35

Uhrzeit 15

W

Wahl
manuell 16
bei aufliegendem Hörer 16
aus der Anruferliste 24

Wahlvorbereitung 21
bei gesperrtem Register 64
wählen aus der Wahlvorbereitung 21
Wahlwiederholung 9, 17
Wahlwiederhol-Register löschen 17

Z

Zeit 15
Zurück zum Hauptmenü 14

112 | 110
112 | 110
112 | 110
112 | 110
112 | 110
112 | 110
112 | 110
112 | 110
112 | 110
112 | 110

Bei Störungsfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer eintragen!

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Bestellnummer: 121 690 250 DisplayTel
Bestellnummer: 195 090 488 Netzteil
SNr. 233-24673.001
KNr. 665 517 219
Stand: 7.6.95

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.